



1 B 6292

Der Schwaben-Ritter

MONATS-RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG

Nr. 2 April 2002 52. Jahrgang TSV Schwaben Augsburg, Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg



Stephan Peter bei den FIS-CIT-Rennen in Bormio und Innerkrems




**SIE ERREICHEN
UNS IN EIN PAAR
MINUTEN.**



www.stadtparkasse-augsburg.de

**ODER IN EIN PAAR
SEKUNDEN.**

Stadtsparkasse Augsburg 
www.stadtparkasse-augsburg.de

Wo immer Sie uns brauchen, wir sind für Sie da. Gerne beraten wir Sie persönlich. Sie können Ihre Geldgeschäfte aber auch bequem per Internet abwickeln. Oder per Telefon. Sie haben jederzeit die Wahl. Und wir sind auf jeden Fall in Ihrer Nähe. Am besten, Sie schauen gleich mal bei uns rein: www.stadtparkasse-augsburg.de

Der Schwaben-Spiegel



Abteilungen:

Basketball · Badminton · Boxen · Eistanz
Faustball · Fechten · Fußball · Hockey
Kanu · Leichtathletik · Tennis
Tischtennis · Turnen · Wintersport

Mitgliederstand 1.1.2001: 2681

Letzte Beitragsänderung: Umstellung auf Euro am 01.01.2002

Wahlperiode: 3 Jahre

Nächste Wahlen: 2002

Vereinsfarben: lila-weiß

Ehrenpräsident: Karl Gnann (1997)

Ehrenmitglieder: Karl-Heinz Englet (1964), Willi Burghardt (1986), Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997), Elfriede Weis (1997), Franz Seitz (2000)

Inhaber der goldenen Standplakette: Manfred Fischer (1977),

Winfried Krenleitner (1976)

Die Vereinsführung des TSV 1847 Schwaben Augsburg und dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins

Vereinsführung: *Präsident:* Albert Schmid (MdL), 86199 Augsburg, Römerweg 62b, Tel. 9 16 38, Fax 9 66 38. *Vizepräsidenten:* Alois Weis, 86199 Augsburg, Weizenstraße 21c, Tel. 99 21 02, Fax 9 06 98 67; Gerhard Benning, 86163 Augsburg, Rubihornstraße 14, Tel. 34 61 60, Fax 3 46 16 20. *Schatzmeister:* Heinz Hielscher, 86165 Augsburg, Schneelingstraße 10a, Tel. 5 09 01-0, Fax 5 09 01-11; *z. b. V.:* Reinhold Hofmuth, 86199 Augsburg, Muesmannstraße 14, Tel. 8 50 37, Fax 8 15 15 58; *Pressewart:* K.-Veit Walch, 86179 Augsburg, Im Gries 6, Tel. 8 08 59-0, Fax 8 08 59-20.

Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat: Karlheinz Englet, Karl Gnann, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn, Eberhard Schaub, Harry Schenavsky, Johannes Schrammel, Gottfried Selmair

Geschäftsstelle: Vereinsheim Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, Fax 59 59 01, www.tsv-schwaben-augsburg.de, Frau Eva Kalfas, Mo., Do., Fr. von 10 – 12 Uhr, Mi. von 17 – 19 Uhr, Konto: Stadtparkasse Augsburg, Kto.-Nr. 0 605 915, BLZ 720 500 00.

Vereinsgaststätte: „Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg, Tel. 57 37 57.

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Beltle und H. Weig, Herausgeber: Turn- und Sportverein 1847 Schwaben Augsburg e.V. Augsburg, 86161 Augsburg, Stauffenbergstraße 15. Redaktion und Herstellung: Perlach Verlag der Fachverlag Walch GmbH & CoKG, 86179 Augsburg, Im Gries 6, (86172 Augsburg, Postfach 21 12 80), Tel. (0821) 8 08 59-0, E-Mail: info@walch.de. Verlagsleitung: K.-V. Walch. Anzeigenwerbung: Manfred Wirth, Thyssenstraße 31, 86368 Gersthofen, Tel. (0821) 49 36 44. Der Schwaben-Ritter erscheint 6 x im Jahr. Der Bezugspreis und Zustellgebühren sind im Mitgliedsbeitrag enthalten. Druck: Druckerei Joh. Walch GmbH & Co, 86179 Augsburg, Im Gries 6, Tel. (0821) 8 08 580. Gezeichnete Artikel müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion darstellen. Veröffentlichung gemäß Bayer. Pressegesetz: Inhaber des Perlach Verlag der Fachverlag Walch GmbH & CoKG ist Karl Veit Walch, Augsburg.

Wir gratulieren den
Geburtstagskindern.

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 · 86156 Augsburg
Tel. 08 21/44 01 70-0
Fax 08 21/44 01 70-400
www.tfm-wohnbau.de

tfm
WOHNBAU

Ein Unternehmen der
Terrafinanz-Gruppe München

Jubilare im April

06.04.42	Hafner Peter	60 Jahre	Abteilung: Hockey
06.04.42	Hemmeter Werner	60 Jahre	Abteilung: Ski
07.04.37	Fluhr Helga	65 Jahre	Abteilung: Turnen
20.04.32	Schiele Richard	70 Jahre	Abteilung: Fußball
21.04.42	Ilmseher Peter	60 Jahre	Abteilung: Tennis
22.04.37	Höhle Helene	65 Jahre	Abteilung: Ski
24.04.22	Breul Walter	80 Jahre	Abteilung: Faustball
25.04.42	Kobell Hermann	60 Jahre	Abteilung: Tennis
27.04.52	Pepper Claudia	50 Jahre	Abteilung: Turnen

Jubilare im Mai

02.05.37	Högg Sepp	65 Jahre	Abteilung: Kanu
03.05.52	Seitz Michaela	50 Jahre	Abteilung: Ski
24.05.37	Wirth Hans	65 Jahre	Abteilung: Boxen
30.05.52	Tarloşy Csaba Dr.	50 Jahre	Abteilung: Eistanz

Auf die Marke

kommt es an!

DERBYSTAR
PUMA TURN IT ON
Reebok
FILA
adidas
Sergio Tacchini
erima
reusch
uhlsport

EGM
Sport + Mode

SPORT 2000
the year of sport

Augsburg-Lothessan,
Bismarck Str. 11, Tel. 27283-0,
keine Öffnungszeiten neben Kaufhaus

1000 Park-
plätze direkt
beim HAU

Aus der Mappe der Vorstandschaft



Ehrenmitglied Ella Weis hat Grund zum Feiern



Zum 100. Geburtstag erhielt der TSV 1847 Schwaben ein Geschenk, über das er sich vom ersten Tag bis heute freuen konnte und auf das er auch sehr bald und immer noch sehr stolz ist: Elfriede Haslinger – heute Ella Weis – trat als Zehnjährige in die Turnabteilung des TSV 1847 Schwaben Augsburg ein.

Mit 17 Jahren bereits war Ella Vorturnerin und ab 1960 Übungsleiterin beim Kinderturnen. Seit 1969 wirkt sie als Kinderturnwartin mit stiller aber beständiger Kraft und hat Erfolg. Die Examinas für den Übungsleiterausweis absolvierte sie 1974. Die regelmäßige Teilnahme an Fachseminaren und Zusatzausbildungen vermitteln Ella Weis die Fähigkeit, stets aktuell und interessant ihre Übungsstunden im Turnen wie auch in der Wirbelsäulengymnastik zu gestalten.

Das ist gleichgültig ob Kleinkinder, Schüler, Jugendliche, Erwachsene oder Senioren, alle Altersstufen beiderlei Geschlechts, gehen frohen Herzens zu den Übungsstunden zu Ella Weis. Alle hoffen, das dies noch lange so sein darf. Liebe Ella, deine Turnabteilung, aber auch das Präsidium des Hauptvereins und alle Kameradinnen und Kameraden im TSV 1847 Schwaben wünschen Dir zum Geburtstag alles Gute. Wir hoffen auf noch viele frohe und unbeschwerte Stunden beim Turnen und beim Feiern mit Dir erleben zu dürfen und danken für Dein Wirken mit und um uns. gez. Karl-Veit Walch



Eistanz/ Eiskunstlauf

gegr. 1982

Heidemarie Haunstetter ☎ 45 27 97
Rosemarie Morhardt ☎ 99 30 05

Nach der Serie von Wettbewerben und Meisterschaften von November bis Januar gab es im Februar fast schon eine kleine Verschnaufpause für unsere Läuferinnen und Läufer. Das dürfte ihnen gelegen gekommen sein, gab es doch im März wieder einige Termine, unter anderem das Saison-Abschluss-Schaulaufen und die Deutsche Jugendmeisterschaft. Besonderes Interesse wird auch das Testlaufen unserer Riegenkinder in der nächsten Ausgabe genießen. Doch auch in letzter Zeit gab es einige Highlights – nicht nur für die Teilnehmer des aktuellen Übungsleiter-Lehrgangs, Cordula Kranzfelder und Melanie Kruchem. Viel Spaß bei der erneuten Beschäftigung mit den vergangenen Aktivitäten wünscht Tobias Haunstetter.

3. Via-Claudia-Pokal

am 12. Januar in Augsburg

Bei dem gemeinsamen Pokalwettbewerb des EV Augsburg und des TSV Königsbrunn konnte unsere Läuferin Carolin Frenzel in der Gruppe „Kürläufer“ den Sieg für sich verbuchen. Darüber hinaus hatte der TSV Schwaben je zwei Mädchen und zwei Jungen als Kunstläufer am Start: Marion Koch erreichte Rang sechs, Ruth-Beatrice Lang wurde Dreizehnte. Rafael Frenzel durfte den Pokal für Platz drei mit nach Hause nehmen und Michael Zenkner kam auf den fünften Platz. Veronika Wahl schaffte eine Woche nach ihrem Sieg beim Zirbelnuss-Pokal der Schwaben in der Interpretation mit einem zweiten Platz die Bestätigung ihrer Leistung, Johanna Lippert komplettierte das gute Ergebnis mit Rang vier in der selben Gruppe. TH

12. MEV-Pokal

am 13. Januar in München

Der wohl traditionsreichste Vereinspokal Bayerns ist stets ein gutes Pflaster für unsere Eistanzer. Luisa Patzschewitz erreichte mit ihrem Partner Julian Wagner (Bad Wörishofen) bei den Eistanz-Anfängern den Platz ganz oben auf dem Treppchen, flankiert von Marion Koch/Rafael Frenzel (2. Rang) und Ruth-Beatrice Lang/Michael Zenkner (3. Rang). Bei den Eistanz-Neulingen wurden Carolin Frenzel und Tobias Reisenauer Zweite. Darüber hinaus trat Marion auch bei den Kunstläufern an und wurde Vierte. TH

5. Karwendelpokal

am 19. Januar in Mittenwald

Donau-Arena-Cup

am 20. Januar in Regensburg

Isabella Hopp vertrat bei beiden Veranstaltungen unseren Verein als einzige. Und das tat die Junioren-Läuferin mit Erfolg: in Mittenwald erreichte sie den fünften Platz; in Regensburg sprang für sie sogar der Sieg heraus.

Bayerische Meisterschaften

vom 1. – 3. Februar in Oberstdorf

Die Schwaben-Fangemeinde bei Bayerischen Meisterschaften wird von Jahr zu Jahr größer – und nächstes Jahr haben wir womöglich noch mehr Läufer am Start. Doch auch dieses Jahr zeigte der Trend nach oben, trotz der verletzungsbedingten Ausfälle von Verena Morhardt und Vanessa Gerstmeyr. Die erstmals angetretenen Eistanz-Neulinge Carolin Frenzel und Tobias Reisenauer konnten auch gleich ihre Konkurrenz gewinnen. Isabella Hopp, unsere erfahrenste Meisterschaftsläuferin, kam bei den Junioren Damen auf den neunten Platz. Judith Haunstetter erreichte mit ihrem Münchner Partner Arne Hönlein in der Gruppe Junioren Eistanz erwartungsgemäß Platz zwei, wobei die beiden eine starke Leistung zeigten. TH



v.l.n.r.: Arne Hönlein, Judith Haunstetter, Carolin Frenzel, Tobias Reisenauer, mit den Junioren Siegern Miriam Steinel und Vladimir Tsvetkov



Für Heizöl, Brenner und Tank
ILZHÖFER Tel. (08 21) 56 08 00
INHABER WALCH Fax (08 21) 55 93 47



Fasching auf dem Eis

Unser alljährliches Faschingstreiben war auch dieses Jahr sehr beliebt bei den Kindern. Wann wird auch sonst so viel gespielt und einfach nur Spaß gemacht? Nicht, dass es das sonst nicht gäbe, doch eineinhalb Stunden Spiel und Spaß pur ist eben etwas Besonderes!

Atlantis-Cup

am 16. Februar in Ulm



Unsere Elementeläufer waren in Ulm wieder gefragt. Johanna Zillner belegte bei den Eisläufern ohne Prüfung Platz vier; ihre Schwester Regina wurde bei den Freiläufern Dritte. Auf den nachfolgenden Plätzen rangierten ihre Vereinskameradinnen Jessica Ank und Saskia Kämpfe.

Johanna und Regina Zillner

Prague Cup

vom 22. – 24. Februar

Nachdem sich Johanna Lippert, Julia Schober und Tobias Haunstetter auf ihren ersten internationalen Wettkampf als Teil der Münchner Synchron-Gruppe „Magic Diamonds“ gefreut hatten, ereilte Julia leider eine fiebrige Erkältung. Somit traten die beiden übrig gebliebenen Schwaben die Reise in die tschechische Hauptstadt an. Die erste Bekanntschaft mit der Eisfläche in der Paegas Arena (in der schon die EM 99 und WM 93 stattgefunden haben) war schon weniger von Erfolg gekrönt – allerdings sollte es bei dieser Veranstaltung noch mehrere Stürze geben. Das Kurzprogramm lief da im Vergleich zum Training noch gut ab, dennoch wiegt ein Sturz schwer. Zwischenergebnis: Platz elf. Die Kür am Sonntag lief dann zwar besser, aber ... wie gesagt, es hätte wie beim KP noch mehr sein können. Der Video-Vergleich im Nachhinein zeigt nämlich, dass die Berliner Silver Shadows (in Chemnitz noch recht knapp vor uns) technisch auch nicht so unglaublich viel besser gelaufen waren – nur eben ohne Stürze. Endergebnis: ein zehnter Platz für uns, der zweite für die Silver Shadows. Dabei



Die Magic Diamonds mit Johanna Lippert (zweite von rechts) und Tobias Haunstetter

profitierten Letztere sicherlich von den Stürzen bei anderen, technisch ausgereifteren Teams, jedoch zeigte uns dieses Ergebnis, was möglich gewesen wäre. Aber schließlich ist so eine erste internationale Standortbestimmung immer dazu da, Erfahrungen zu sammeln. Und außerdem gab es noch ein Wiedersehen mit unserem früheren Abteilungsmitglied Jana Kuterová. Sie lässt alle im Verein grüßen, die sie noch kennen. TH

2. Pokal der Stadt Dorfen

am 2. März

Zwischen jüngeren und älteren Läuferinnen und Läufern wurde dieser Pokalwettbewerb vereinsintern schieffriedlich aufgeteilt. Je vier von ihnen traten vormittags und abends an. Die Freiläufer Katharina Wendel und Tobias Fellinghauer belegten die Ränge neun und drei; bei den Figurenläufern erreichte Lisa Goldberg Platz sieben, Sabrina Baumann wurde Zehnte. Zu späterer Stunde kamen die Interpretationsläufer an die Reihe. Die „Clowns“ Verena Morhardt und Johanna Lippert gewannen die Gruppeninterpretation, Julia Schober und Tobias Haunstetter wurden mit dem „Tanz der Vampire“ Dritte. Drei dieser Läufer waren dann auch noch beim Sieg der „Magic Diamonds“ im Synchronwettbewerb beteiligt. TH

3. Isar-Pokal

am 2. März in München

Zum ersten Mal war der Isar-Pokal international ausgeschrieben. Die Organisatoren hätten sich aber zumindest für die Eistanz-Wettbewerbe wohl mehr Beteiligung von Sportlern außerhalb Bayerns gewünscht. Auch der Eiskunstlauf-Teil erinnerte vom Format her eher an den Alpenpokal. Das ausgeglichene Leistungsniveau unserer Eistanz-Anfänger spiegelte sich im extrem knappen Ergebnis wider: Ruth-Beatrice Lang und Michael Zenkner lagen nach den Pflichttänzen in Führung, wurden insgesamt aber Dritte hinter Marion Koch und Rafael Frenzel (Dritte nach den Pflichttänzen) und Luisa Patzschewitz/Julian Wagner. Unser Neulingspaar Carolin Frenzel/Tobias Reisenauer konnte sich besonders freuen, denn sie setzten sich auch gegen nicht-bayerische Konkurrenz durch und gewannen ihren Wettbewerb. Judith Haunstetter und Arne Hönlein waren bei den Junioren konkurrenzlos und mussten vier Programme an einem Tag hinter sich bringen. Dafür war ihr Pokal umso größer. TH

Mitgliederversammlung

am Montag, den 10.6.02 um 19.00 Uhr in der Vereinsgaststätte. Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme.

● LAUFEND OFENFRISCH ●

LAUFEND OFENFRISCH

BAUR



LAUFEND OFENFRISCH

● LAUFEND OFENFRISCH ●

... damit
die Brotzeit
schmeckt!



Fechten

gegr. 1852

Anja Pfaus
Wilfr. Semmlinger

☎ 5 08 27 05
☎ 0 82 31/8 80 11

Schwäb. Meisterschaften

Herrendegen

Einzel

2. Platz: Tobias Geiger
3. Platz: Michael Lindner
4. Platz: Harald Rusch
7. Platz: Markus Peter

Mannschaft

1. Platz: Geiger, Lindner, Rusch, Peter

Offenes Hochschulturnier

in München, Herrendegen

9. Platz: Michael Lindner
12. Platz: Tobias Geiger
28. Platz: Markus Peter

Donau-Turnier

in Donauwörth, A-Jugend Damenflorett

10. Platz: Sandra Behringer

Kirchweih-Turnier

in Weilheim, A-Jugend Damenflorett

2. Platz: Sandra Behringer

6. Fünfknopfturnier


in Kaufbeuren, A-Jugendflorett

3. Platz: Sandra Behringer
23. Platz: Tobias Limmer



Links Sandra Behringer mit ihrer Trainerin Kerstin Kelenföldi

*Wir gratulieren
Karin zur Geburt ihres zweiten Sohnes
Lukas und wünschen der Familie
Plaumann alles Gute.*

	Fußball	gegr. 1903
	Josef Schmucker	0 82 31/58 85
	Gabi Meißle	55 38 19
	Paul Reitzle	15 17 40



Gratulation an Herrn Alexander Wehrmann zum 90. Geburtstag und 75 Jahre Mitgliedschaft im TSV 1847 Schwaben Augsburg

► Frauenfußball

Damen 1 – Bayernliga

Seit Mitte Februar bereitet sich die Mannschaft um Günter Abröll und Kurt Feigl auf die Freiluft-Rückrunde mit jeweils drei Trainingseinheiten pro Woche in der Bayernliga vor.

Für das Restprogramm muss das Trainergespann auf drei Leistungsträgerinnen verzichten, wie Silvia Maisch und Ulrike Polleichtner verletzungsbedingt, sowie Inge Hemm, die Mutterfreuden entgegenseht. Doch die Mannschaft sollte in der Lage sein, den Verbleib in der Frauen-Bayernliga zu schaffen.

Vorbereitungsspiele

23.02. TSV Schwaben – SpVgg Kaufbeuren 4:2

Vorschau: Rückrundenstart Damen I

23.03. 17.00 Uhr SpVgg Landshut – TSV Schwaben
 06.04. 16.00 Uhr TSV Schwaben – FFC Wacker München
 14.04. 14.30 Uhr SC Eschenbach – TSV Schwaben
 20.04. 16.00 Uhr TSV Schwaben – FC Münchberg
 27.04. 16.30 Uhr FC Bayern München II – TSV Schwaben
 04.05. 16.00 Uhr TSV Schwaben – SpVgg Hausen
 12.05. 15.00 Uhr 1. FC Schweinfurt – TSV Schwaben

Damen 2 – Kreisliga Nord

SV Donauaalthem gewinnt Hallenturnier des TSV Schwaben

Der Kreisligist SV Donauaalthem sicherte sich den Turniersieg beim TSV Schwaben. Beim eigenen Turnier belegte die zweite Mannschaft des TSV Schwaben den fünften Platz. Einen Platz besser platzierte sich die aus Juniorinnen und Frauen 1 zusammengestellte Mann-

schaft Schwaben 3, die kurzfristig für den SV Grasheim eingesprungen waren. Turniersieger wurde die beste Mannschaft an diesem Tag, die Frauen des SV Donauaalthem, sie besiegten im Finale den SV Steinheim-Mergelstetten sicher mit 3:0. Der dritte Platz ging an den BSV Neuburg.

Aus den Reihen des Turniersiegers kam auch die beste Torschützin, Simone Dannemann, die zehn Treffer erzielte. Ebenfalls die beste Torhüterleistung attestierten die teilnehmenden Trainer der Torhüterin Ramona König vom SV Donauaalthem.

Gruppenspiele

TSV Schwaben III – TSV Schwaben II 1:1
 TSV Schwaben II – BSV Neuburg 2:3
 FC Blautal 2001 – TSV Schwaben III 3:0
 TSV Schwaben III – BSV Neuburg 2:1
 TSV Schwaben II – FC Blautal 2001 2:0

Halbfinale

TSV Schwaben III – SV Donauaalthem 1:6
 SG Steinheim – BSV Neuburg 2:1

Platzierungsspiele

Platz 7: FC Blautal 2001 – TSV Bäumenheim 2:3
 Platz 5: TSV Schwaben II – CSC Batzenhofen 2:2
 (7:6 nach Neunmeterschießen)
 Platz 3: TSV Schwaben III – BSV Neuburg 1:1
 (3:5 nach Neunmeterschießen)

Finale

SV Donauaalthem – SG Steinheim 3:0

Tore

Schwaben II: Badia Anna 2, Lutzenberger Patrica 2, Hubner Rosi, Kropp Katrin, Paula Andrea

Schwaben III: Kallart Manuela 4, Feigl Katrin, Hösch Manuela, Kellerer Manuela, Schindler Isabell

12.01.02 – Einladungsturnier für Damen und B-Juniorinnen beim SV Donauaalthem

1. Platz

Das interessante Einladungsturnier in Donauaalthem, bei dem die Ergebnisse der B-Juniorinnen sowie der Frauen addiert wurden, gewannen mit sehr guten Leistungen die Frauen 2 und B-Mädchen des TSV Schwaben, Zweiter wurde der Veranstalter Donauaalthem, Dritter wurden die Frauen 2/B-Juniorinnen des TSV Pfersee. Beeindruckend waren vor allem die Spiele der Schwaben Mädchen, die alle Spiele gewannen und im gesamten Turnierverlauf nur ein einziges Gegentor zuließen!

Vorrunde	Mädchen	Frauen
TSV Schwaben – SSV Glött	8:0	2:2
TSV Schwaben – CSC Batzenhofen	4:0	0:3
TSV Schwaben – TSV Pfersee	3:1	0:1

Halbfinale

TSV Schwaben – Genderkingen 3:0 2:2

Finale

TSV Schwaben – Donauaalthem 2:0 0:1

Tore

B-Juniorinnen: Kallart Manuela 8, Burger Lisa 3, Manuela Kellerer 3, Bläßing Katharina 2, Blass Alessa 2, Hoesch Barbara 1

Damen II: Hilmer Tanja, Hubner Rosi, Paula Andrea, Neuber Caroline

Zusätzlich wurde Schwaben Torfrau Tanja Ulbrich zur besten Torhüterin gewählt, Manuela Kallart war erfolgreichste Torschützin der Juniorinnen. Ein rundum gelungener Ausflug für die Schwaben!



Stehend v.l.n.r.: Betreuerin Sabine Hoffmann, Trainer Roger Schlensog, Alessa Blass, Lisa Burger, Thea Grees, Katharina Bläßing, Doris Kaufmann, Manuela Kellerer, Andrea Paula; kniend v.l.n.r.: Monika Bläßing, Trainer Franz Kropp, Tanja Hilmer, Barbara Hoesch, Manuela Kallart, Julia Schlensog, Caroline Neuber; liegend: Tanja Ulbrich, Bettina Weigl; es fehlt: Rosi Hubner

Vorschau: Rückrundenstart Damen II

17.03. 10.30 Uhr TSV Schwaben II – SSV Glött
 24.03. 14.30 Uhr SSV Glött – TSV Schwaben II
 07.04. 14.30 Uhr TSV Schwaben II – SV Donaualthem
 13.04. 16.00 Uhr SV GW Baierssh. – TSV Schwaben II
 21.04. 10.30 Uhr TSV Schwaben II – SSV Alm.-Petersd.
 27.04. 17.00 Uhr SV Grasheim – TSV Schwaben II
 05.05. 10.30 Uhr TSV Schwaben II – SV Ehingen/Ortlf.
 01.06. 17.00 Uhr BC Rinnenthal – TSV Schwaben II

► Mädchenfußball

B-Juniorinnen

Augsburger Hallen-Stadtmeister



Stehend v.l.n.r.: Nina Rieger, Co-Trainer Roger Schlensog, Alessa Plass, Katharina Bläßing, Doris Kaufmann; kniend v.l.n.r.: Manuela Kellerer, Caroline Neuber, Manuela Kallart, Trainer Jörg Steinbach; liegend: Bettina Weigl

Mit einer glänzenden Mannschaftsleistung wurden die B-Juniorinnen des TSV Schwaben Stadtmeister 2002. Herzlichen Glückwunsch! Zwar taten sich die Mädchen im ersten Spiel gegen den TSV Göggingen noch schwer und gewannen nur knapp mit 2:1. Doch im weiteren Turnierverlauf steigerten sie die „Violetten“ und legten im zweiten Spiel mit einem deutlichen 4:0 gegen den TSV Pfersee bereits den Grundstock zum Turniersieg. Im letz-

ten Spiel gegen die punktgleichen Mädchen der SpVgg Bärenkeller gewannen die Schwaben Mädchen sicher mit 4:0. Die Treffer für die erfolgreichen Schwaben erzielten Manuela Kallart (sieben Treffer), sie wurde auch beste Torschützin des Turniers, sowie Doris Kaufmann (zwei Treffer) und Caroline Neuber (einen Treffer). Ein verdienter Erfolg für die in dieser Saison so erfolgreichen Schwaben Juniorinnen. Nur schade, dass die Mädchen, bedingt durch den unglücklichen Qualifikationsmodus der Vorrunde, in diesem Jahr am Turnier zur Schwäbischen Meisterschaft nicht teilnehmen konnten.

03.03.2002 – 10. Mädchenfußball-Hallenturnier um den Albert-Schmid-Wanderpokal des TSV Schwaben Augsburg 3. Platz

Vorrunde

TSV Schwaben – SV Lochhausen 1:2

Bereits nach drei Minuten ging Schwaben durch ein Tor von Caroline Neuber in Führung, verspielte jedoch kurz vor Schluss den Sieg durch zwei vermeidbare Treffer.

TSV Schwaben – FC Stätzing 1:1

Auch im zweiten Spiel tat man sich gegen die Konkurrenz aus Augsburgs Norden, dem FC Stätzing, schwer und es reichte nur zu einem 1:1-Unentschieden. Manuela Kallart gelang der Ausgleich in einem verbissen geführten Spiel.

TSV Schwaben – TSV Burgau 5:0

Erst im letzten Vorrundenspiel drehten die Schwaben Mädels auf und gewannen deutlich mit 5:0 gegen den TSV Burgau. Die Treffer erzielten Manuela Kallart (3), Manuela Kellerer sowie Michaela Vötter.

Halbfinale

TSV Schwaben – FC Forstern 0:1

Im Halbfinale trafen die Violetten auf den späteren Turniersieger TSV Forstern. In einem gleichwertigen Spiel konnte sich bis kurz vor dem Ende keine Mannschaft entscheidend durchsetzen. Schließlich gelang Forstern zehn Sekunden vor dem Ende der glückliche 1:0-Siegtreffer und damit der Einzug ins Finale.

Spiel um Platz 3

TSV Schwaben – TSV Fischach 2:0

Das letzte Spiel der Schwaben Mädchen war gleichzeitig auch ihr bestes Spiel, souverän bezwangen die Spielerinnen von Trainer Jörg Steinbach den Ligakonkurrenten TSV Fischach mit 2:0. Die Treffer für Schwaben erzielten Manuela Kallart und Michaela Vötter.

Finale

FC Forstern – SV Lochhausen 1:0 (0:0) n.V.

Das sehr spannende Finale gewann der Titelverteidiger dieses Turniers, der FC Forstern, glücklich gegen die stark spielenden Mädchen aus Lochhausen. Das Spiel wurde nach einer Minute der Verlängerung durch „Golden Goal“ entschieden.

Beste Torhüterin wurde Weigl (TSV Schwaben), die meisten Tore erzielte Kropp Evi vom FC Forstern.

03.02.02 – Qualifikation zur schwäbischen Meisterschaft in Kaufering

2. Platz

Ein unglücklicher Qualifikationsmodus (der Ausrichter des Finales ist automatisch qualifiziert) reichte den stark spielenden Schwaben-Mädels der erkämpfte zweite Platz in der Qualifikation nicht für den Einzug ins Finale.

27.01.02 – Einladungsturnier beim TSV Fischach

1. Platz

Es ist schon beeindruckend, wie souverän unsere B-Mädels in diesem Jahr ihre Turniere spielen und gewinnen. Auch beim Turnier in Fischach waren sie nicht zu halten.

Im ersten Spiel der Vorrunde gab es den fast üblichen Durchhänger, und es reichte nur zu einem 2:2 Unentschieden gegen Fürstenfeldbruck, doch bereits das zweite Spiel gewannen die Schwaben mit 4:0 gegen Kaufbeuren. Im Halbfinale gab es ein hohes 5:0 gegen Gastgeber Fischach, und auch im Finale zeigten die Mädels ihre Klasse und gewannen erneut hoch mit 5:1 gegen Stätzling. Erfolgreichste Torschützin war einmal mehr Manuela Kallart mit 11 Treffern, die weiteren Tore erzielten Lisa Burger (2), Alessa Blass (2), sowie Caroline Neuber.

Vorschau: Rückrundenstart B-Juniorinnen

13.04. 14.30 Uhr SV 29 Kempten – TSV Schwaben
20.04. 14.30 Uhr TSV Schwaben – SV Sal. Türkheim
27.04. 14.30 Uhr TSV Schwaben – TSV Fischach
04.05. 14.30 Uhr TSV Schwaben – SV 29 Kempten
11.05. 15.30 Uhr SV Sal. Türkheim – TSV Schwaben

D-Juniorinnen

Für die Hallenrunde meldete Trainerin Monika Bläßing statt den C-Juniorinnen eine D-Juniorinnen-Mannschaft.

03.03.02 – 1. Mädchenfußball-Hallenturnier des TSV Schwaben Augsburg

3. Platz

Mit guten Leistungen erreichten die D-Juniorinnen des TSV Schwaben beim erstmals durchgeführten D-Turnier den 3. Platz gegen starke Konkurrenz aus Schwaben und Oberbayern. Die Spiele im Einzelnen.

Vorrunde

TSV Schwaben – SV Germering 1:1
TSV Schwaben – SV Thierhaupten 3:1
TSV Schwaben – TSV Schwaben III 4:0

Halbfinale

TSV Schwaben – SV Lochhausen 0:1
TSV Pfersee – SV Thierhaupten 3:0

Platzierungsspiele

Platz 7: SV Bonstetten – Phönix Schleißheim 0:0
(3:4 nach Neunmeterschießen)
Platz 5: SV Germering – VfL Kaufering 2:0
Platz 3: SV Thierhaupten – TSV Schwaben 0:1

Finale

TSV Pfersee – SV Lochhausen 3:0

Tore

Kaufmann Nina 4, Thamm Michaela 3, Holzmann Verena 2
Die Trophäen für die beste Torhüterin nahm Rössger Franziska vom SV Lochhausen und für die beste Torschützin Schalk Sabrina mit sieben Treffern vom TSV Pfersee Augsburg mit nach Hause.

17.02.02 – Einladungsturnier beim VfL Kaufering

2. Platz

Ganz knapp verpassten die Kleinsten des TSV Schwaben den Turniersieg in Kaufering durch das 0:1 im

Finale gegen den Gastgeber. Zuvor konnten sich die Mädchen durch zwei Siebenmeter Entscheidungen bis ins Finale vorarbeiten. Eine erneut gute Leistung der Mannschaft, die immer besser ins Spiel kommt und für die Zukunft noch viel Gutes erwarten lässt.

03.02.02 – Qualifikation zur schwäbischen Meisterschaft in Kaufering

3. Platz

Einen guten 3. Platz erreichten die B-Mädels des TSV Schwaben bei ihrem ersten Auftreten bei einer Schwäbischen Meisterschaft.



Stehend v.l.n.r.: Verena Holzmann, Frederike Schlenzog, Jennifer Blank, Nicole Heinrich; kniend v.l.n.r.: Annika Müller, Michaela Thamm, Sophia Redel, Nina Kaufmann; liegend: Edith Sommerfeld (bester Torwart des D-Turniers); es fehlt: Monika Bläßing (Trainerin)

26.01.02 – Einladungsturnier des SV Germering

2. Platz

Ein spannendes Turnier spielten die Schwaben-Mädels in Germering. In der Vorrunde wurden sie ungeschlagen Erster mit 5:0 Toren und sieben Punkten. Das Halbfinale bestritten sie gegen den TSV Gilching, das sie mit 1:0 durch ein Tor von Michaela Thamm gewannen. Erst im Finale konnten sie gestoppt werden und verloren gegen den TSV Poing mit 1:2.

Die Mannschaft zeichnete sich wieder einmal durch ihren enormen Kampfgeist und Siegeswillen aus, und konnte durch eine geschlossene gute Leistung überzeugen.

Die Tore erzielten Michaela Thamm (4), Jenny Blank, Annika Müller und Verena Holzmann mit je einem Tor.

Vorschau: Rückrundenstart C-Juniorinnen

12.04. 18.00 Uhr TSV Ober-/Unterh. – TSV Schwaben
19.04. 17.00 Uhr TSV Schwaben – SV Ehingen/Ortlf.
05.05. 10.30 Uhr SV GW Baiershofen – TSV Schwaben
10.05. 17.00 Uhr TSV Schwaben – TSV Pfersee
08.06. 13.00 Uhr FC Ehekirchen – TSV Schwaben
15.06. 17.00 Uhr TSV Schwaben – SV Bonstetten



+++++
 Gesucht werden noch dringend Mädchen ab 8 Jahren, die Spaß am Fußball haben. Vielleicht wisst ihr ja in Eurer Umgebung ein unentdecktes Talent, das unser Team verstärken könnte. Bitte wendet euch an Monika Bläßing 0821/99 27 75 oder Gabi Meißle 0821/ 55 38 19.

Training: Donnerstag von 17.00 bis 18.30 Uhr in der Vereinshalle, Stauffenbergstraße

+++++
 Ab sofort präsentieren wir uns unter einer eigenen Internetseite:

www.tsvschwaben-frauenfussball.de

- wawe -

► Jugendfußball

A1-Junioren – Bezirksoberliga

Vorbereitungsspiele

TSV Schwaben – FC Memmingen 0:4

Trotz des am Ende klaren Ergebnisses für den Bayernligisten zeigten sich Trainer Josef Pfanzelt und Betreuer Fritz Stumpf keineswegs unzufrieden mit dem Auftreten ihrer Mannschaft. Über lange Phasen des Spiels waren die Schwaben ebenbürtig, die beiden ersten Gegentreffer rührten aus Freistößen, dem dritten Tor ging ein Schnitzer des ansonsten hervorragend haltenden Torhüters Florian Frankl voraus, und der einzig herausgespielte Treffer fiel erst in der Schlussminute.

TSV Schwaben – FC Königsbrunn II 6:1

Auch gegen den FC Königsbrunn zeigten die Schwaben, dass sie schon gut in Schuss sind. Von Anfang an diktierten sie das Spielgeschehen und kamen durch Treffer von Enzo Sarcone (2), Christian Jauernig, Burim Salih, Christopher Thompson und Peter Galun zu einem deutlichen Erfolg.

C1-Junioren – Kreisliga

Vorbereitungsspiel

TSV Schwaben – BC Aichach 6:0

Tore: Seyfi Cetinkaya (3), Francesco LeRose (2), Ismail Bastürk

Schwaben-Jugend in der Halle ganz oben

Auch in der Halle bewies die Schwaben-Jugend, dass sie zu den ersten Adressen im Augsburgener Fußball gehört. Die C-Junioren und die D-Junioren wurden jeweils Kreismeister. Die B-Junioren wurden Stadtmeister. Die letzten Erfolge bei Kreismeisterschaften liegen lange zurück. Doch langsam zahlt sich die geleistete Jugendarbeit aus.

Die C-Junioren mit Trainer Jürgen Ostermeier zeigten in der Adelhoch Schulsporthalle sehr guten Hallenfußball. Sechs Siege und ein Unentschieden war die Bilanz in dem stark besetzten Teilnehmerfeld. Am Ende hatten sie zwei Punkte Vorsprung vor dem zweitplatzierten FC Augsburg und sechs Punkte Vorsprung vor dem drittplatzierten BSV Neuburg.



Die Spiele
 TSV Schwaben – BC Aichach 3:1
 TSV Schwaben – FC Augsburg 1:1
 TSV Schwaben – TSV Aindling 2:1
 TSV Schwaben – BSV Neuburg 3:1
 TSV Schwaben – FC Ehekirchen 2:0
 TSV Schwaben – TSV Gersthofen 3:2
 TSV Schwaben – FC Königsbrunn 5:0

Tabellenstand

1. TSV Schwaben	19:6	5. TSV Gersthofen	14:15
2. FC Augsburg	18:3	6. FC Ehekirchen	7:14
3. BSV Neuburg	17:8	7. BC Aichach	4:16
4. TSV Aindling	9:9	8. FC Königsbrunn	4:21



Die D-Jugend mit Trainer Reinhold Ziegler trat in der Schulsporthalle der Realschule Neusäß an. In der Vorrunde gab es drei Siege und ein Unentschieden. Im Halbfinale wurde der FC Königsbrunn im Siebenmeterschießen 5:4 geschlagen. Das Endspiel gegen den FC Augsburg war Hochspannung pur. Nach dem regulären Ende stand es unentschieden. Im entscheidenden Siebenmeterschießen hatten die Schwaben die besseren Nerven und gewannen mit 7:6.

Die Spiele
 TSV Schwaben – SSV Anhausen 3:1
 TSG Stadtbergen – TSV Schwaben 1:3
 TSV Schwaben – SC Griesbeckerzell 5:1
 FC Ehekirchen – TSV Schwaben 1:1

Halbfinale FC Königsbrunn – TSV Schwaben 4:5

Finale FC Augsburg – TSV Schwaben 6:7

Die B-Junioren mit Trainer Roland Klemmer wurden vor dem FC Augsburg Stadtmeister. -gema-



Hockey

gegr. 1920

Hockey_Schwaben@gmx.de

www.hockey-schwaben.de

Harry Schenavsky

☎ 2 72 83 33

Helmut Walther

☎ 3 25 59 04

► Hockeynachwuchs

Mädchen B

Licht und Schatten

Zu den letzten beiden Gruppenspielen reiste die Mannschaft für zwei Spiele nach Rosenheim.

Im ersten Spiel gegen Rot-Weiß-München waren unsere Verteidiger Maren und Katherina von Beginn an sehr gefordert. Schon der Spielaufbau wurde durch geschicktes Abstellen der Rot-Weißen oft zum Problem. Nur selten konnten wir über Steffi und die Stürmer Isabell und Ella für Entlastung sorgen. Überraschend gelang Ella nach schöner Einzelleistung Mitte der ersten Halbzeit der Führungstreffer. Trotz großem Einsatz von Julia, Hannah und Christiane und sechs abgewehrten Strafecken mussten wir vier Minuten vor dem Ende den Ausgleich hinnehmen. Der Eckenschlenzer war für unsere gute Torfrau Sarah unhaltbar. Die Münchnerinnen nutzten jetzt ihre Überlegenheit und kamen in den Schlussminuten noch zu zwei Toren. Die Niederlage war dem Spielverlauf entsprechend, hätte aber mit ein wenig mehr Konzentration im Spielaufbau und mehr Laufarbeit im Sturm durchaus vermieden werden können.

Zum Duell mit dem direkten Tabellennachbarn Münchner SC kam es dann im nächsten Spiel. Unsere Mädchen, aus den Fehlern des vorausgegangenen Spiels gelernt, spielten hervorragend mit und kamen schon in der ersten Halbzeit zu Chancen. Jetzt wurde kombiniert und gefightet. Auch nach dem frühen Rückstand in Hälfte zwei durch eine unhaltbar verwandelte Strafecke steckten die Mädchen nicht auf. Der verdiente Lohn war der Ausgleich durch Isabells Eckentreffer nur drei Minuten später. In dem weiterhin offenen Spiel konnte sich unsere Sarah im Tor noch einige Male durch gute Paraden auszeichnen. Fast hätte die hervorragende Mannschaftsleistung noch zum Siegtreffer geführt, doch leider konnte die Münchner Torfrau unsere letzte Strafecke gerade noch abwehren. In diesem Spiel zeigte die Mannschaft wieder einmal was in ihr steckt. Erfreulicherweise spielen wir damit Anfang Februar in der Endrunde um die Plätze vier bis sechs. Erster Gegner waren die Mädchen vom Münchner Sport Club, gegen die wir in der ersten Halbzeit durchaus mithalten konnten. Mit einer guten Defensivarbeit, zu der auch die Stürmer Steffi, Ella und Julia beitrugen, konnten wir lange Paroli bieten. Mitte der zweiten Hälfte gelang dem MSC dann der Führungstreffer. Trotz großer Gegenwehr von Christiane und Hannah und unseren Abwehrspielern Maren und Isabell konnten die Münchnerinnen nur drei Minuten später die Führung ausbauen. Sie scheiterten in der Folge noch etliche Male an unserer wieder gut haltenden Torfrau Sarah, die aber die letztlich verdiente Niederlage auch nicht mehr abwenden konnte. Auch im letzten Punktspiel der Saison gegen Rot-Weiß-München war die erste Halbzeit ausgeglichen. Zwar gingen die Gegner in Führung, mit etwas Glück hätten wir aber noch im ersten Spielabschnitt zum Ausgleich kommen können. Durch das Gegentor zum 2:0 gleich

nach Wiederanpfiff war das Spiel dann entschieden. Verdientermaßen erzielten die Münchnerinnen in der Folgezeit noch drei Treffer zum vielleicht zwei Tore zu hohen 5:0-Sieg. Bei den zwei Spielen machte sich das Fehlen einer unserer besten Spielerinnen, die schulisch verhindert war, schon sehr bemerkbar. Trotzdem können wir mit dem sechsten Tabellenplatz in der Leistungsklasse 1 recht zufrieden sein.



Mädchen C

Trainingseindrücke bestätigt

Bei ihrem ersten Auftritt im Punktspielbetrieb zeigten unsere Mädchen zum Teil hervorragende Leistungen.

Aufgrund des gesteigerten Leistungsniveaus konnten wir in der Aufstellung experimentieren.

So spielte Sophia, die ihren bisher besten Spieltag bei den MC absolvierte, neben Isabell mit ganz viel Einsatz als rechter Verteidiger. Hannah konnte ihre gute Form aus Bad Kreuznach nochmal steigern und agierte auch technisch sehr verbessert im Mittelfeld. Das selbe gilt für Julia, die aus der Verteidigung jetzt ganz nach vorn rutschte und als rechter Stürmer dank ihrer guten Technik oft für Gefahr vor dem gegnerischen Tor sorgte. Besonders das Zusammenspiel klappte im Spiel gegen SbR2 sehr gut. So konnten wir nach sehenswerten Kombinationen und Toren von Hannah (2) und Isabell ungefährdet gewinnen. Unsere Torfrau, in diesem Spiel Elena, bekam nicht einen Ball auf ihr Tor. Im nächsten Spiel gegen Grünwald konnten sich dann auch unsere Stürmer Martina und Lili durch großes Engagement auszeichnen. Noch ungefährdeter konnten wir nach Toren von Hannah (2) Isabell (3) und Lili, die damit an ihrem ersten Spieltag ihr erstes Tor erzielte, mit 6:0 gewinnen. Langweilig war es höchstens für Torfrau Elena. Die Überlegenheit drückt sich durch die Eckenquote von 12:0 entsprechend deutlich aus. Da unsere Eckenschützin Isabell auf Rat des Trainers jedoch nicht schlenzen sollte, kamen regelrechte Eckenserien zustande. Einige Umstellungen

in der Aufstellung wurden dann vor dem Spiel gegen die sehr guten Mädchen von Rosenheim 1 vorgenommen. Martina stand jetzt im Tor und Julia wieder links hinten. Dafür kam Elena in den Sturm. Nach einem schnellen Gegentor konnte Isabell unsere erste Ecke zum 1:1-Pausenstand verwandeln. Leider gerieten wir gleich nach Wiederanpfeiff auch durch eine Strafecke wieder in Rückstand. Zwar hatten wir durch die immer gefährliche Elena noch die eine oder andere Chance, konnten aber leider kein Tor mehr erzielen. Zwei Minuten vor Schluss mussten wir dann nach einer kleinen Unachtsamkeit in der Verteidigung noch das 1:3 hinnehmen.

Trotzdem war's ein toller Spieltag an dem sich deutlich machte, dass die sehr gute Trainingsbeteiligung vor allem im Kombinationsspiel und der Technik große Fortschritte bringt. Beeindruckend war auch, dass wir selbst ohne vier Mädchen, die leider verhindert waren, noch eine so schlagkräftige Truppe präsentieren konnten.

In bester Spiellaune zeigten sich die Mädchen auch beim letzten Spieltag in München im ersten Spiel gegen RWM. Torfrau Martina erlebte ein ruhiges Spiel, in dem Julia und Isabell aus einer sicheren Verteidigung die Stürmer Sarah und Elena gut in Szene setzen konnten. Auch merkwürdigste Entscheidungen der Schiedsrichter konnten unseren Führungstreffer nicht verhindern. Tolle Spielzüge brachten Hannah noch zweimal gefährlich vor das Tor, leider scheiterte sie im Abschluss an der gegnerischen Torfrau. So blieb's beim 1:0-Sieg. Im nächsten Spiel gegen Wacker München 1 musste Elena unser Tor hüten. Trotz drückender Überlegenheit konnten wir aus dem Spiel heraus kein Tor erzielen. Ganz knapp gingen zwei Schüsse von Sophia und Sarah am Tor vorbei. Auch Martina hatte eine Chance zum Torerfolg, scheiterte aber am Torwart. Also musste in der zweiten Halbzeit unsere Geheimwaffe, die kurzen Ecken, zum Ziel führen. Aus drei Versuchen zwei Erfolge bedeuteten den 2:0-Sieg. Mit deutlich angezogener Handbremse konnte unser Team gegen die noch sehr jungen Mädchen von Wacker 2 durch zwei Tore von Sarah, je einem von Hannah, Elena und Isabell zum Abschluss noch einen 5:0-Erfolg erzie-

len. Torfrau Julia war in diesem Spiel zur Langeweile verdammt.

Das Ergebnis der bisherigen Spiele liest sich beeindruckend: 9 Siege, 1 Unentschieden, 1 Niederlage.

Knaben B

Warum nicht immer so?

Nach der sehr mageren Ausbeute in den vorangegangenen zwei Spieltagen war die Vorgabe des Trainers alle Spiele zu gewinnen scheinbar utopisch. Doch nach den Trainingseindrücken der letzten Monate war es völlig unverständlich, wie die, eigentlich spielerisch und läuferisch sehr gute Truppe bisher so schlechte Punktspiele absolvierte. Für den leider erkrankten Sebastian spielte Marco fehlerlos einen klasse rechten Verteidiger. Zusammen mit dem immer konzentrierten Tobias bauten die beiden das Spiel gegen Grünwald geschickt von hinten auf. Von Beginn an zeigte die Mannschaft ein hervorragendes Kombinationsspiel. Marius „klebte“ der Ball manchmal förmlich am Schläger und es machte ihm sichtlich Spaß, die Gegner wie Slalomstangen aussehen zu lassen. Leider konnten wir die große Überlegenheit nur in ein Tor durch den immer gefährlichen Daniel E. in der ersten Halbzeit umsetzen. Doch sofort nach Wiederanpfeiff konnte der sehr schnelle und torgefährliche Sven einen tollen Angriff über rechts mit dem 2:0 abschließen. Etwas überhastet im Abschluss scheiterten Michi, der sich vor allem technisch sehr verbessert zeigte und Daniel D., kämpferisch in Bestform, noch knapp am gegnerischen Torhüter, ehe wieder Sven für die Entscheidung sorgte. Leider wurde der Einsatz unseres wie immer bravourös haltenden Torhüters Marcel an der rechten Bande nach einem Faulspiel (oder war's doch 'ne Schwalbe?) mit einem Siebenmeterball bestraft, der zum 1:3-Ehrentreffer der Grünwalder führte. Zwar haushoch überlegen geizten wir auch im Spiel gegen den ASV München im ersten Abschnitt mit Toren. Außer dem Führungstreffer durch Daniel E. in der ersten Spielminute gelang trotz stetiger Torgefährlichkeit kein weiterer Treffer. Leider wurden auch die guten Flanken von Ludwig, der sich auf der linken Seite oft gut durchsetzen konnte, nicht verwertet. Deutlich wurde die Überlegenheit dann in den zweiten zehn Minuten unter Beweis gestellt, als Daniel (3), Marius und Michael zum Teil sehr schön herausgespielte Angriffe zu Toren nutzten. Der 6:0-Sieg fiel den Chancen nach sogar noch etwas zu niedrig aus.

Einen wahren Krimi lieferten die Jungs dann im letzten Spiel gegen den Tabellenzweiten Rot-Weiß-München ab. Trotz seines lädierten Fingers leistete Tobias zusammen mit Marco ein hervorragendes Aufbauspiel, das von Sven und Daniel E. zur 2:0-Pausenführung genutzt werden konnte. Die von unserer sicheren Abwehr selten zugelassenen Chancen der Münchner waren sichere Beute des reaktionsschnellen Marcel im Tor. Mit vereinten Kräften konnten wir eine Strafecke zu Beginn der zweiten Halbzeit gerade noch so von der Torlinie kratzen. Rot-Weiß gab nicht auf und brachte durch den Anschlusstreffer Mitte der Spielzeit noch mal Spannung ins Spiel. An der Überlegenheit unserer Mannschaft änderte das aber nichts. Nach einer tollen Kombination setzte Marius mit einem überlegten Anspiel Daniel ein, der mit seinem Tor zum 3:1 dann alles klar machte. Vor allem in spielerischer und technischer Hinsicht war die Mannschaft ihren Gegnern an diesem Spieltag überlegen, was die Trainingseindrücke bestätigen. Um so unverständlicher ist, dass die Jungs gegen eben diese drei



Mannschaften in den Hinspielen gerade mal einen Punkt geholt haben. Die unzureichenden Ergebnisse der ersten Spieltage hatten zur Folge, dass die Mannschaft statt um die Teilnahme an der bayerischen Meisterschaft, jetzt völlig unter Wert um die Plätze fünf bis zehn spielen musste. Die Platzierungsspiele begannen mit einem 6:1-Sieg durch vier Tore von Daniel und je einem Treffer von Ludwig und Marius. Mit seinen drei Toren im nächsten Spiel gegen Rosenheim zeigte sich Daniel an diesem Tag sehr torgefährlich. Allerdings waren die Treffer ein Ergebnis sehr guter Kombinationen der gesamten Mannschaft. Im letzten Saisonspiel gegen MSC 1 konnte wieder Daniel durch einen Eckentreffer die 1:0-Pausenführung erzielen. Kurz nach Wiederanpfiff gelang den Münchnern der Ausgleich, ehe wir nur eine Minute später wieder in Führung gehen konnten. Mitte der zweiten Halbzeit hatten wir dann durch einen Siebenmeter die Chance zum dritten Treffer, die Daniel allerdings nicht nutzen konnte. Trotz unserer leichten Überlegenheit gelang dem MSC zwei Minuten vor Schluss noch der Ausgleichstreffer zum 2:2-Endstand. So wurden wir wegen nur einem weniger geschossenen Tor hinter dem Münchner SC in der Abschlusstabelle sechster, was nach den hervorragenden Leistungen der letzten beiden Spieltage nicht den Wert dieser Mannschaft widerspiegelt.

KA2

Weiter so!

In Minimalbesetzung trat die Mannschaft zum zweiten Spieltag beim MTV in München im ersten Spiel gleich gegen den Gastgeber an. Leider konnten unsere Stürmer Kevin und Markus B. zu Beginn keine der zum Teil schön herausgespielten Chancen zu Toren nutzen. Das Spiel lief zwar, angetrieben von Jonathan und Fabian ständig nur in Richtung MTV Tor, doch dauerte es bis zur letzten Minute der ersten Hälfte, bis Markus K. unsere vierte Strafecke zum 1:0-Halbzeitstand verwandeln konnte. Nach der Pause zeigte sich die Mannschaft vor dem Tor konzentrierter und konnte nach schönem Solo von Jonathan und einer Strafecke von Fabian auf 3:0 erhöhen. Nach einem tollen Pass von Sebastian konnte Markus B. kurz vor dem Ende noch zum 4:0-Endstand einschließen.

Ein weitaus schwierigerer Gegner stand uns im nächsten Spiel mit der zweiten des Münchner SC gegenüber. Als unsere Mannschaft nach drei Minuten bemerkte, dass das Spiel schon begonnen hat, stand es bereits 0:2. Erst mal aufgewacht, wurde dann sofort zum Angriff geblasen und nach sechs Spielminuten lagen wir durch Tore von Jonathan und zweimal Markus B. mit 3:2 in Führung. Es entwickelte sich ein echtes Spitzenspiel mit Chancen auf beiden Seiten mit leichtem Augsburgener Übergewicht. Leider scheiterte Kevin zu Beginn der zweiten Hälfte knapp am gegnerischen Torhüter. Dafür fischte Jonathan eine Strafecke akrobatisch gerade noch von der Linie. Kurz darauf waren wir dann gegen die nächste Ecke des MSC machtlos und mussten den Ausgleich hinnehmen. Leider verletzte sich danach der fehlerlos spielende Sebastian. Als großer Rückhalt erwies sich in der Folge unser Torhüter Daniel, der Alleingänge ebenso wie Strafecken mit hervorragenden Paraden für sich entschied. Ein tolles Solo von Markus K. brachte uns wieder in Führung, die Markus B. nach einem tollen Pass von Fabian auf 5:3 ausbaute. Der MSC scheiterte mit seinen Angriffsbemühungen an der guten Defensivleistung der

gesamten Mannschaft. Zwar konnten die Münchner kurz vor Schluss noch auf 4:5 verkürzen, am durch eine hervorragende, geschlossene Mannschaftsleistung verdienten Sieg konnte das aber nichts mehr ändern. Am letzten Spieltag Anfang Februar mussten wir im ersten Spiel gegen den Tabellenführer ASV 1 antreten. Marcus konnte durch einen Eckentreffer die Führung erzielen, die der ASV postwendend egalisierte und bis zur Halbzeit auf 2:1 ausbauen konnte. Der ASV setzte nach und erzielte binnen zwei Minuten weitere zwei Treffer, ehe Christian mit einem Doppelschlag auf 3:4 verkürzen konnte. Wir drückten jetzt zwar auf den Ausgleich, doch zwei Minuten vor Schluss konnten die Akademiker einen Konter zum 5:3 abschließen. Stark verbessert zeigte sich die Mannschaft im letzten Saisonspiel gegen die zweite Mannschaft aus Grünwald. Zwar lagen wir schnell 0:1 zurück, konnten aber bis zur Halbzeit durch zwei Tore von Daniel wieder in Führung gehen. Es entwickelte sich ein gutes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten, von denen die Münchner eine zum Ausgleichstreffer nutzen konnten. Der verdiente Siegtreffer gelang Christian, der unsere vierte Strafecke unhaltbar verwandelte. Alles in allem zeigte unsere zweite Knaben A Mannschaft in der LK 2 gute Leistungen, was für die Zukunft hoffen lässt.

Knaben E

Am 03. Februar 2002 machten wir uns auf den Weg nach München um unseren letzten Hallenspieltag anzugehen.

Da wir leider nur vier und einen halben Feldspieler dabei hatten, da die restlichen leider krank ausfielen, machten wir uns für diesen Spieltag eigentlich keinen großen Gewinnchancen. Wir wollten vor allem Spaß haben.

Im ersten Spiel traten wir gegen die Rosenheimer Mannschaft an. Bald stellte sich heraus, dass wir, obwohl wir ohne Torwart und ohne fünften vollen Hockeyspieler, sehr gute Chancen hatten. Unser zweieinhalbjähriger fünfter Spieler zeigte alles was in ihm steckt und angelte sich so manchmal (versehentlich) den Ball. Nora, Alex und Elias zeigten, dass ihr Training vollen Erfolg zeigt.

Auch Yannick, der erst seit kurzem bei uns mittrainiert, konnte sich in die Mannschaft gut einfügen und hatte auch einige Torchancen und viele tolle und begeisternde Aktionen. Mit tollen Pässen, die auch manchmal durch Umwege ankamen, erspielten sie sich viele Torchancen und auch insgesamt vier Tore. Wir gewannen dieses Spiel mit 4:0.

Alle bei der Begrüßungsaufstellung. Aber keiner wollte die Begrüßung sagen, bis sich dann doch Alex opferte.



Yannick und Alex in Aktion

Im zweiten Spiel mussten wir gegen unseren Angstgegner MSC antreten. Die Mannschaft erkämpfte sich jeden Ball und zeigte auch eine hervorragende Abwehrleistung, wobei ich unseren Alex herausheben muss, da ich bisher keinen Spieler in diesem Alter kenne, der schon ein so gutes Spielverständnis sowie eine bereits hervorragende Grundtechnik hat. Kurz vor Schluss schoss Elias uns noch zu einem Endergebnis von 1:0.



Zwischen den Spielen darf man ja frech sein.

Im letzten Spiel des Tages traten wir gegen eine recht junge Mannschaft von TSG an. Unsere „Profis“ zeigten was in ihnen steckt und führten nach kurzer Zeit mit 3:0. Nach einigen vergebenen Torchancen wollte der Ball danach dann aber doch noch mal im Tor landen. Und am Ende gewannen wir dieses Spiel wirklich verdient mit 6:0. Alles in allem muss ich alle Kinder, die an diesem Spieltag mitgefahren sind, sehr, sehr, sehr loben. Ihr habt alle eine sehr tolle Leistung gezeigt und hatten, denke ich, auch sehr viel Spaß beim spielen.



Die Mannschaft der E-Knaben samt Trainerin und einem unbedingt auf das Foto wollenden Schiedsrichter

Mädchen D

Spieltag vom 03.02.2002

Am Sonntag, den 3. Februar, machten wir uns auf zum Mädchen D-Spieltag in München. Nachdem wir uns mit der Abfahrt in Augsburg gemächlich Zeit gelassen hatten, hatten wir gerade zu tun, dass die Mädels und unser erster Torwartkandidat Sascha pünktlich zum ersten Spieltermin umgezogen auf dem Spielfeld standen. Trotzdem, dass das erste Spiel gegen die Mädchen von Rot-Weiß-München sehr chaotisch war und es nur auf einem Haufen gespielt wurde, konnten wir dennoch durch Elena ein verdientes 4:0 erzielen. Auch wenn Spieler die Schuld ihrer Niederlagen oft unberechtigt dem Schiedsrichter zuschreiben, wage ich zu behaupten, dass wir unser zweites Spiel gegen TUS Obermenzing gewinnen hätten sollen. Doch von einer 1:0-Niederlage ließen wir uns nicht entmutigen. Diesmal übernahm Sophie die Torhüteraufgabe, sowie auch in den letzten zwei Spielen. Fest entschlossen jetzt wieder zu siegen, marschierten wir zur Begrüßung unserer Gegner von HC Wacker. Und es klappte! Sensationelle sieben Tore in 15 Minuten „gönnte“ sich alleinig Elena. Doch auch der Rest der Mannschaft, vor allem Sophie im Tor, leistete ganze Arbeit. Mit diesen drei Spielen war unser Spieltag eigentlich erledigt, doch einigten wir uns auf ein viertes Freundschaftsspiel gegen den SB Rosenheim, das uns den Spaß am Hockey für kurze Zeit verdarb. Da unsere Gegner sich beim Abschlag nicht davor scheuten, keinen Abstand zu halten, konnten auch Sophia und Martina mit schönen und sauberen Pässen nach vorne nichts Wesentliches bewirken. Das Spiel endete 2:0 gegen uns. Trotz allem muss ich nochmals ein ganz großes Lob an alle aussprechen und auch erwähnen, dass sich bei unserem Geschwisterpaar Denise und Sascha enorme Fortschritte entwickeln.

**Redaktionsschluss für die
Ausgabe 3/2002: 13.05.2002**

Müde Beine
Afra-Nervgeist
zum Einreiben, fördert die Durchblutung
Bei Muskel-, Gelenk- und Nervenschmerzen
Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

DEA
Mehr Heizöl für's Geld
ILZHÖFER Tel. (08 21) 56 08 00
INHABER WALCH Fax (08 21) 55 93 47

Sommertrainingsplan 2002

gültig von 01.05 bis 31.10.02 – Fußball bis 01.11.02 (Änderungen möglich)

Badminton		Sonja Reiter Tel.: 35730			
Mannschaft/Allgemein		Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr	Berufsschule VI
Basketball		Ch. Kranzfelder Tel.: 514143, W. Leinfelder Tel.: 34511-30			
1. Mannschaft + A-Jug. männl.		Montag	20:00 - 22:00	Uhr	Berufsschule VI
		Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr	Vereinshalle
2. Mannschaft		Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr	RWS 4
3. Mannschaft		Mittwoch	20:00 - 22:00	Uhr	RWS 4
A/B - Jugend/männlich (15 - 18 J.)		Montag	18:00 - 20:00	Uhr	VS Blériotstr.
		Mittwoch	18:00 - 20:00	Uhr	RWS 4
C-Jugend männlich (13 - 14 J.)		Mittwoch	18:00 - 20:00	Uhr	RWS 4
		Freitag	18:00 - 20:00	Uhr	Realschule I
D - Jugend männlich (10 - 12 J.)		Donnerstag	18:00 - 20:00	Uhr	Ulrich Sonderschule
Minis/Bambinis (6 - 9 J.)		Dienstag	17:00 - 19:00	Uhr	Georgschule
Damen 1		Montag	19:30 - 21:00	Uhr	Holbeingymn.
		Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr	Berufsschule VI
Damen 2		Dienstag	18:00 - 20:00	Uhr	Berufsschule VI
B Jugend weiblich (11 - 16 J.)		Dienstag	18:00 - 20:00	Uhr	Georgschule
B + C Jugend weiblich Anfänger		Freitag	18:00 - 20:00	Uhr	Georgschule
C Jugend weiblich		Freitag	18:00 - 20:00	Uhr	Berufsschule VI
Boxen		Helmut Breuer, Tel.: 512785			
Aktive und Jugend		Di u. Do.	19:00 - 21:00	Uhr	Sporthalle Augsburg Saal 2
Eistanz		Heidi Haunstetter Tel.: 452797			
Ballett für Kinder	Gr.	Montag	14:00 - 15:00	Uhr	Studio Maximilianstr. 66
	Gr.	Dienstag	14:00 - 15:00	Uhr	Studio Maximilianstr. 66
	Gr.	Mittwoch	15:00 - 16:00	Uhr	Studio Maximilianstr. 66
Ballett-Gymnastik für Erwachsene		Mittwoch	9:30 - 10:30	Uhr	Studio Maximilianstr. 66
Konditionstraining:	Jugend	Donnerstag	16:00 - 17:00	Uhr	TH Haunst. Eisbahn
	Kinder	Donnerstag	15:00 - 16:00	Uhr	TH Haunst. Eisbahn
Faustball		Martin Horber, Tel.: 592032			
1./2. Mannschaft/Allgemein		Dienstag	18:00 - 20:00	Uhr	Sportanlage Süd
1./2. Mannschaft		Donnerstag	18:00 - 20:00	Uhr	Sportanlage Süd
Fechten		Anja Pfau Tel.: 0177 5064100			
Erwachsene		Montag	19:00 - 21:00	Uhr	Wittlb. Schule Saal oben
Kinder u. Jugendliche		Freitag	18:30 - 20:00	Uhr	TSV Kriegshaber
Erwachsene		Freitag	20:00 - 21:30	Uhr	TSV Kriegshaber
Fußball		J. Schmucker Tel.: 08321/5885 /Fr. Meissle Tel.: 553819 /Fr Kalchgruber Tel.: 488641			
1. Mannschaft		Mo u. Mi.	18:30 - 20:00	Uhr	Sportanlage Süd
1. Mannschaft u. Reserve		Mittwoch	18:30 - 20:00	Uhr	Sportanlage Süd
1. Mannschaft u. Reserve		Freitag	17:30 - 19:00	Uhr	Sportanlage Süd
AH Mannschaft		Donnerstag	18:30 - 20:00	Uhr	Sportanlage Süd
A1 + A2 - Jug. (16 - 18 J.)		Di. u. Do.	18:00 - 19:30	Uhr	Sportanlage Süd
B1 - Jugend (14 - 16 J.)		Mi. u. Fr.	17:00 - 18:30	Uhr	Sportanlage Süd
B2 - Jugend (14 - 16 J.)		Mo. u. Mi.	16:30 - 18:00	Uhr	Sportanlage Süd
C1 - Jugend (12 - 14 J.)		Mo u. Mi.	17:30 - 19:00	Uhr	Sportanlage Süd
C2-Jugend (12 - 14 J.)		Mo u. Mi.	16:30 - 18:00	Uhr	Sportanlage Süd
D1 + D2 - Jug. (10 - 12 J.)		Di. u. Do.	16:30 - 18:00	Uhr	Sportanlage Süd
E1+ E2 - Jug. (8 - 10 J.)		Mo. u. Mi.	16:30 - 18:00	Uhr	Sportanlage Süd
F1 + F2 - Jug. (6 - 8 J.)		Di. u. Do.	16:30 - 18:00	Uhr	Sportanlage Süd
G - Jugend min. 4 Jahre		Freitag	16:30 - 18:00	Uhr	Sportanlage Süd
Damen		Di. u. Do.	18:30 - 20:00	Uhr	Sportanlage Süd
B + C Juniorinnen		Mo. u. Mi.	18:15 - 19:45	Uhr	Sportanlage Süd
Hockey		Harry Schenavsky, Tel.: 2728333			
Herren I + II	ab 17 J.	Di./Do./Fr.	18:30 - 20:30	Uhr	Sportanlage Süd
		Mittwoch	19:00 - 20:30	Uhr	Sportanlage Süd
Jugend A	ab 15 J.	Di./Do./Fr.	18:00 - 20:00	Uhr	Sportanlage Süd
Knaben A	ab 13 J.	Mittwoch	17:30 - 19:00	Uhr	Sportanlage Süd
		Freitag	17:00 - 19:00	Uhr	Sportanlage Süd
Knaben B	ab 9 J.	Mi. u. Fr.	16:30 - 18:00	Uhr	Sportanlage Süd
Knaben C	ab 7 J.	Mo. u. Mi.	17:30 - 19:00	Uhr	Sportanlage Süd
		Freitag	16:30 - 18:00	Uhr	Sportanlage Süd
Mädchen B	ab 11 J.	Mittwoch	16:30 - 18:00	Uhr	Sportanlage Süd
		Freitag	15:30 - 17:00	Uhr	Sportanlage Süd
Mädchen C	ab 9 J.	Mittwoch	16:30 - 18:00	Uhr	Sportanlage Süd
		Freitag	15:30 - 17:00	Uhr	Sportanlage Süd
Mädchen D	ab 5 J.	Mittwoch	16:30 - 18:00	Uhr	Sportanlage Süd
		Freitag	15:30 - 17:00	Uhr	Sportanlage Süd
Minis (Knaben E)	ab 3 J.	Mittwoch	16:30 - 18:00	Uhr	Sportanlage Süd
Damen	ab 16 J.	Di. u. Do.	18:30 - 20:30	Uhr	Sportanlage Süd
		Freitag	18:30 - 20:30	Uhr	Sportanlage Süd
Seniorennen/innen	ab 32 J.	Freitag	19:00 - 20:30	Uhr	Sportanlage Süd
Eltern		Freitag	19:00 - 20:30	Uhr	Sportanlage Süd

Kanu Horst Woppowa, Tel.: 709519, Hans Koppold Tel.: 665516					
alle Wettkampfteilnehmer		Montag	ab	17:30 Uhr	Eiskanal
Schüler B + C		Mo. u. Do.	ab	17:00 Uhr	Eiskanal Sabrina Seidl
		Mi. u. Fr	ab	18:00 Uhr	Eiskanal Hans-J. Trojovski
Schüler A		Mi. u. Fr	ab	16:30 Uhr	Eiskanal W. Lehmann
		Samstag	ab	10:00 Uhr	Eiskanal
Schüler A		Di./Mi./Fr.	ab	17:00 Uhr	Eiskanal J. Scholler
Schüler A		Mi. u. Do.	ab	17:00 Uhr	Eiskanal Schäfer
		Samstag	ab	11:00 Uhr	
Schüler A		Mi. u. Fr.	ab	17:00 Uhr	Eiskanal M. Remmele
		Sonntag	ab	10:30 Uhr	Eiskanal
Schüler A /Jugend		Mi. u. Fr.	ab	17:00 Uhr	Eiskanal Peter Trojovski
		Sonntag	ab	10:30 Uhr	Eiskanal
Jugend/Junioren		Mi. u. Fr.	ab	17:00 Uhr	Eiskanal Peter Kreps
Jugend/Junioren		Mo. - So.	nach Vereinbarung		Eiskanal L. Micheler-Jones
Aktive/LK		Mo. - So.	nach Vereinbarung		Eiskanal Jörg Hofbauer
C1 Schüler Jugend		Montag	ab	16:00 Uhr	Eiskanal V. Husek
		Donnerstag	ab	17:00 Uhr	Eiskanal S. Conradt
Wandergruppe		Mi. u.Fr.	ab	16:30 Uhr	Eiskanal H. Brieger
Leichtathletik Pawlitschko Tel.: 666217, Neumair Tel.: 08233/8545					
Jug./Aktive	Neumair/Jelten	Di. u. Do.	17:00 - 19:00	Uhr	Sportanlage Süd
Wurf/Stoß	Pawlitschko/Jelten	Mittwoch	18:00 - 20:00	Uhr	Sportanlage Süd
Kinder	Neumair	Di. u. Do	17:00 - 19:00	Uhr	Sportanlage Süd
Krafttraining	Pawlitschko/Jelten	Montag	20:00 - 22:00	Uhr	Sporthalle
Alte Herren		Freitag	19:30 - 21:00	Uhr	Realschule Völkstr.
Jug./Aktive	Leopold/Pawlitschko	Samstag	nach Absprache		Sportanlage Süd
Tischtennis Papp Tel.: 95796, Stowasser Tel.: 513593					
Damen und Herren		Mo. u. Mi	19:30 - 22:00	Uhr	Vereinshalle
		Samstag	9:00 - 11:00	Uhr	Vereinshalle (1/2 Halle)
Turnen Alois Weis, Tel.: 992102					
Allgemeines Turnen					
Mütter/Vater u. Kind		Freitag	10:00 - 11:00	Uhr	Waldorfschule
Kinder (1 1/2 - 4 Jahre)		Montag	16:00 - 16:45	Uhr	VS St. Anna
Kinder (4 - 6 Jahre)		Montag	16:45 - 17:30	Uhr	VS St. Anna
Kinder (6 - 9 Jahre)		Montag	17:30 - 18:15	Uhr	VS St. Anna
Kinder (9 - 12 Jahre)		Montag	18:15 - 19:15	Uhr	VS St. Anna
Kinder (3 - 6 Jahre)		Montag	17:00 - 18:00	Uhr	Waldorfschule
Kinder (3 - 6 Jahre)		Freitag	14:30 - 16:00	Uhr	VS Blériotstr.
Kinder (6 - 10 Jahre)		Freitag	16:00 - 18:00	Uhr	VS Blériotstr.
Kinder (1 - 3 Jahre)		Freitag	9:00 - 10:00	Uhr	Waldorfschule
Gerätturnen					
Schülerinnen (L - Klasse)		Dienstag	13:30 - 16:00	Uhr	Vereinshalle
		Donnerstag	17:00 - 18:30	Uhr	Fuggerymnasium
		Freitag	18:00 - 20:00	Uhr	Vereinshalle
Kunstturnen männl. Anfänger		Montag	16:00 - 17:00	Uhr	Arberhalle
		Mittwoch	16:00 - 17:00	Uhr	Arberhalle
Turnen, Fitneß u. Gesundheit					
Frauengymnastik		Dienstag	20:00 - 21:00	Uhr	VS Rotes Tor (1. Stock)
Fitnessgym. f. d. Frau		Donnerstag	20:00 - 21:00	Uhr	Waldorfschule
Ski- u. Konditionsgymnastik		Dienstag	19:30 - 20:30	Uhr	Vereinshalle
Seniorengymnastik		Freitag	14:45 - 16:15	Uhr	VS St. Georg
Rückenschule		Montag	19:30 - 20:30	Uhr	VS St. Anna
		Donnerstag	18:30 - 19:30	Uhr	Fuggerymnasium
Koronargruppe		Mittwoch	10:30 - 11:30	Uhr	Vereinshalle
Allgem. Bewegungsangebot		Dienstag	20:30 - 22:30	Uhr	Vereinshalle
Bewegungskünste/Jonglieren		Dienstag	20:30 - 22:30	Uhr	Vereinshalle
		Freitag	18:00 - 21:00	Uhr	Vereinshalle
Wintersport Schneider Tel.: 813110					
Vatertagsausflug mit dem Rad (Väter und Familie) am 9. Mai					
Montainbiketermine folgen					

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2002: 13.05.2002



reifen riegel

Leute vom Fach – die Sie professionell beraten und nicht „bereden“.

Ein Spitzen-Sortiment an starke

Marken – das Ihre Reifen- und Felgenwünsche perfekt „ins Rollen“ bringt.

Modernste Technik – immer wieder auf den neuesten Stand gebracht – bietet Ihnen Service, wie er besser kaum sein kann. Vom elektronischen Feinwuchten bis zur Achsvermessung.

High-Tech-Produkte

High-Tech-Service

86167 Augsburg, Neuburger Straße 166
86368 Gersthofen, Dieselstraße 12
86343 Königsbrunn, Weberstraße 2



Kanu

gegr. 1960

Horst Woppowa ☎ 70 95 19
Hanjörg Hentschel ☎ 66 37 98
Bootshaus, Am Eiskanal ☎ 55 24 02
www.kanu-schwaben-augsburg.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 11. April 2002

Liebe Sportkameraden/-innen,

am Donnerstag, den 11. April 2002 findet um 19.30 Uhr im Bootshaus am Eiskanal die Jahreshauptversammlung der Kanu Schwaben statt. Dazu laden wir recht herzlich ein. Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 08.04.2002 an die Vorstandschaft schriftlich einzureichen.

Tagesordnungspunkte:

1. Bericht des Abteilungsleiters
2. Berichte der Ressortleiter: Wettkampfsport, Breitensport, Finanzen, Kassenprüfer, PR & Marketing
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Bildung eines Wahlausschusses/Wahlleitung
5. Wahl der Ressortleiter Finanzen und Breitensport und der Kassenprüfer
6. Wahl der Delegierten sowie Ersatzdelegierten für den Hauptverein
7. Weltcup vom 19. – 21.07. 2002 in Augsburg
8. WM 2003 in Augsburg
9. Verschiedenes

Die Vorstandschaft

Bay. Wettkampftermine 2002

u.a. Wettkämpfe für die Bayerische Meisterschaft BM

13. – 14.04. Windisch-Eschenbach	x
27. – 28.04. Neuhaus	x
09. – 12.05. Lofer	
08. – 09.06. Rosenheim DM Schüler	
15. – 16.06. Günzburg	x
22. – 23.06. Bamberg	x
19. – 21.07. Augsburg Weltcup*	
Vorweltmeisterschaft	
27. – 28.07. Fürth	x
07. – 08.09. Augsburg Süddeutsche Meisterschaft	x
Junioren/Leistungsklasse	
LVK JJ	
05. – 06.10. München	x

* Helferinnen und Helfer möchten sich bitte bei Horst Woppowa melden.



Fasching im Bootshaus – eine kleine aber lustige Truppe fand sich am Faschingswochenende im Bootshaus zum Faschingsfeiern ein – v.l.n.r.: Michael, Jakobus und Max kostümierten sich ganz zünftig



Die Kanu Schwaben Truppe freut sich schon auf die kommende Paddelsaison

**Augsburger
Auto
Verwertung**

- Autoteile neu + gebraucht • 4 Wochen Garantie
- alle Typen • ausgebaut + geprüft
- Unfallwagen An- und Verkauf
- Entsorgungsnachweis für Altfahrzeuge

Franz Hafenecker GmbH & Co KG
Ahoernerstraße 18 · 86154 Augsburg-Oberhausen
☎ 08 21/41 30 11
Fax 08 21/41 30 14



Die drei Mädchen aus der Jugendklasse schwer in Fahrt v.l.n.r.: Andrea, Melanie und Kathrin



Weltcup in Augsburg – ausgerichtet von den Kanu Schwaben hier M. Rohrhirsch-Schmid mit Horst Woppowa

Eindrücke vom Weltcup am Eiskanal



Fotografen und Medien verfolgen das Geschehen



Kleine Pause

Zugpferde der Kanu Schwaben

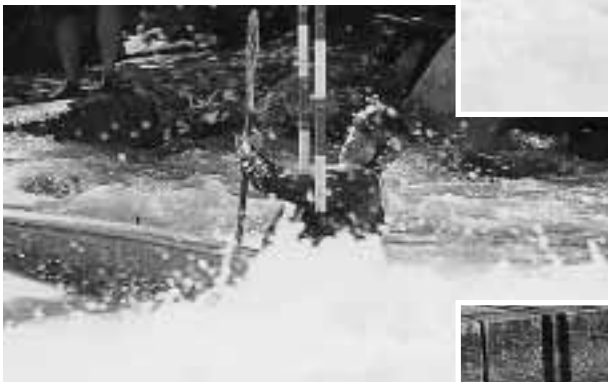
vielleicht einer oder mehrere beim Weltcup 2002 dabei?



LK Christian Lechelmayr



LK K1 Herren Jakobus Stenglein



LK K1 Herren Claus Suchanek



LK K1 Herren Andreas Remmele



LK K1 Damen Claudia Bär



Leichtathletik gegr. 1903

Peter Pawlitschko ☎ 66 62 17
Engelbert Neumair ☎ 0 82 33/85 45
Erich Wachinger ☎ 8 46 58

Jahreshauptversammlung der Abteilung Leichtathletik am 20.02.2002 im Schwabenhaus

Abteilungsleiter Axel Jelten konnte bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung ganze zehn Mitglieder begrüßen. Bei 102 Abteilungsmitgliedern wollten also nur 10% aktiv dabei sein, wenn für die nächsten drei Jahre durch die Wahl einer neuen Abteilungsleitung die Möglichkeit bestand, auf die Zusammensetzung Einfluss zu nehmen oder Vorschläge zu unterbreiten.

Bei seiner letzten Amtshandlung als Abteilungsleiter konnte Axel Jelten beim Rückblick auf die vergangene Saison nicht verhehlen, dass sich die Abteilung bei den Aktiven zur Zeit nahe der Talsohle befindet, auch wenn im Werferbereich durch Thomas Rosenbauer und Peter Pawlitschko auf Kreis- und Bezirksebene Meistertitel errungen wurden. Aber die Vielfalt der Leichtathletik ist mangels aktiver Mitglieder leider nicht vorhanden.

Hoffnungsfroh stimmten beachtenswerte Ergebnisse bei Schülerinnen und Schülern und Jugendlichen. Besonders Susanne Rosenbauer konnte im Speerwurf der weiblichen Jugend B auf höherer Ebene mithalten. Bei allen Meisterschaften war sie vorn mit dabei und wurde sogar für den Ländervergleich Österreich – Bayern nominiert. Ihre neue Bestleistung von 44,02 m bedeutet eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr von fast sieben Meter.

Erstaunlicherweise ist das laufende Wintertraining recht gut besucht und ehemalige Leistungsträger scheinen ein Comeback starten zu wollen. Warten wir also ab.

In einem persönlich gehaltenen Rückblick ließ Axel Jelten die letzten 20 Jahre bei den Schwaben Leichtathleten nochmals Revue passieren, was in diesem Moment nur erahnen ließ, in welcher großen Dimension er das Hobby Leichtathletik gelebt hat. Zum Abschluss dankte Axel Jelten allen herzlich, die ihn all die Jahre unterstützt haben und will auch in Zukunft der Leichtathletik eng verbunden bleiben.

Der Kassenbericht von Erich Wachinger fiel in diesem Jahr erwartungsgemäß positiv aus und gab keinerlei Grund zur Beanstandung, wie Kassenprüfer Claus Jaeger erklärte.

Der Antrag auf Entlastung der Abteilungsleitung wurde daher einstimmig angenommen.

Die Neuwahlen, unter der Leitung von Willi Burghardt, sowie Richard Dollinger und Rose-Marie Neumair durchgeführt, verliefen dank der schon lang bekannten Ankündigung des Rücktritts von Axel Jelten problemlos und brachten folgendes Ergebnis:

Abteilungsleiter: Peter Pawlitschko

Stellvertreter: Ernst Brix

Kassier: Erich Wachinger

Sportwart: Peter Pawlitschko

Jugend- und Schülerwart: Engelbert Neumair

Kassenprüfer und z.B.V.: Claus Jaeger

Chronik: Klaus Leopold

Presse und www: Ernst Brix

Gemäß der neuen Satzung wurden noch gewählt:

Delegierte: Ernst Brix, Engelbert Neumair, Thomas Rosenbauer.

Ersatzdelegierte: Richard Dollinger, Claus Jaeger, Klaus Leopold.



Der „harte Kern“ bei der Jahreshauptversammlung der LA mit neuer und alter Abteilungsleitung



Susanne Rosenbauer mit dem Dr.-Peter-Schmid-Werferpokal ausgezeichnet. Links Peter Pawlitschko (neuer Abteilungsleiter), rechts Axel Jelten (Ex-Abteilungsleiter)

Anschließend gab es noch den Punkt Ehrungen vorzunehmen.

Die Abteilungsleitung zeichnete die hoffnungsvolle B-Jugendliche Susanne Rosenbauer mit dem Dr.-Peter-Schmid-Werferpokal aus und wünschte ihr für die kommende Saison alles Gute.

Der Gerstmayer-Pokal wurde dieses Jahr nicht vergeben. Zum Abschied von Axel Jelten als Abteilungsleiter schenkte die Abteilung ihm und seiner Familie Eintrittskarten zum Besuch der Europameisterschaften 2002 in München mit nochmaligem Dank für seinen Einsatz.

Erste Wettkampfergebnisse in der Saison 2002

Bayer. Winterwurfmeisterschaften München ZHS 27.01.2002

Speerwurf weibl. Jugend A
Susanne Rosenbauer 39,88 m (4.)

Südbayer. Hallenmeisterschaften München 03.02.2002 Werner-von-Linde-Halle

60 m Sch W14	Vogele, Kathrin 9,05 s	
	Köhler, Jessica 9,07 s	
60 m Hü. Sch W14	Vogele, Kathrin 10,95 s	
	Köhler, Jessica 12,35 s	
60 m Sch W15	Hornauer, Lisa 9,43 s	
Kugel 3 kg Sch W15	Hornauer, Lisa 7,12 m	(EB)



Annastraße 16
86150 Augsburg
Telefon (08 21) 31 20 31

**Café, Bistro
Restaurant**

Gögginger Straße 10
86159 Augsburg
Telefon (08 21) 57 77 18/57 77 01

**Partyservice
Geschenkkörbe**

Bewirtung der
Drei Kaiser Räume
im Stiermannhaus

Café Mercedes
Haunstetter Straße 63
im Autohaus Mercedes



... damit die Brotzeit
schmeckt!

	<h2>Tennis</h2>	gegr. 1948
	Büro+Gaststätte ☎ 9 70 55+Fax 9 25 85	☎ 6 95 77
	Anton Huber	☎ 8 15 04 10
	Edelgard Friedrich	
www.tennis-schwaben.de		



Gemütliches Clubheim



Zwei-Feld-Tennishalle mit Granulat und elf herrlich gelegene Freiplätze

Was ist los ... Sonntag früh um acht in Augsburg?

Die Tennis-Doppeltruppe um Manfred Hohbauer trifft sich in unserer Tennisanlage. Hunderte von Jahren Tennisgeschichte sind auf zwei Tennisfeldern vereint, um unermüdlich dem Ball hinterher zu jagen und immer neue Erfahrungen zu machen und auszutauschen. Welch eine Chance für mich als „Benjamin“ zwischen all den Cracks

die Faszination des Doppels zu erleben und ohne Mannschaftsstress in die „Weißen des Tennissports“ eingeführt zu werden.

Doch nicht nur das, anschließend nimmt man sich die Zeit, in gemütlicher Runde ein Bierchen zu trinken und über das zu plaudern, was am Rande der Tennisrunde in der übrigen Welt passiert. Anfangs habe ich mir überlegt, ob es sich wohl lohnt, am Sonntagmorgen das warme Bett gegen die Tennishalle zu tauschen. Heute sitze ich

tfm
WOHNBAU

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 · 86156 Augsburg
Tel. 08 21/44 01 70-0
Fax 08 21/44 01 70-400
www.tfm-wohnbau.de

Wir errichten exclusive
Eigentumswohnungen
Reihenhäuser
Doppelhäuser



Ein Unternehmen der
Terrafinanz-Gruppe München

tfm
WOHNBAU



Josef Buchard, Präsident Anton Huber, Alois Ziegler, Manfred Dentler und technischer Leiter Hermann Kramer

auch am Tresen, wenn ich nicht zum Spielen eingeteilt bin. Denn allein die gemeinsame Breze (liebervoll von Walter besorgt) und die Halbe bei Ludwig ist mir den Weg in die Anlage wert. Zudem habe ich festgestellt, dass meine Familie um diese Zeit offensichtlich gar nicht wahrnimmt, dass ich erst am Mittag da bin. Im Gegenteil, jetzt habe ich nichts versäumt, sondern bereits wahnsinnig viel erlebt. Ist das nicht eine spannende Sache?

Heute frage ich mich ernsthaft, warum ich nicht schon immer die Zeit am Sonntagvormittag genutzt habe, um Tennis zu spielen. Aber woher kann man schon wissen, was einem entgegen, wenn man nicht in der Tennishalle ist – Sonntag morgen um acht? Richtig – aus dem neuen Schwabenritter!

Unter uns, wäre das nicht auch etwas für Sie? Aber bitte, behalten Sie es für sich, sonst möchten am Ende alle dabei sein – am Sonntag früh um acht beim TC-Schwaben. Ihr Claus Wittmann



P.S.:

Neuerdings gibt es Überlegungen, erst um neun zu beginnen. Würde das Ihren Geschmack besser treffen? Bei aller Geheimniskrämerei, Herrn Manfred Hohbauer (Tel. 082 31/8 72 73 oder Handy 0171/9 32 12 48) können Sie natürlich schon ansprechen!

Ganz neue Töne ...

... beherrschten am „rußigen Freitag“ die Tennishalle des TC-Schwaben. Unter starker männlicher Verstärkung fand um einen Tag verspätet der Weiberfasching statt. Die ursprünglich stolze Damentruppe war stark dezimiert aufgelaufen. Wie bei den zehn kleinen Negerlein verkleinerte sich der Kreis der ursprünglich interessierten Breiten-sportlerinnen. Am Ende fanden gerade drei lustig verkleidete „Weiber“ den Weg in den Club. Die mitgebrachten Getränke und Gaumenfreuden fanden dennoch reißenden Absatz und die Stimmung war, wie auf dem Bild zu sehen, ungetrübt. Außerdem wurde das monotone Ballgeräusch von zünftiger Faschingsmusik übertönt. Hoffentlich nicht zum Ärger der sonst noch anwesenden Tennisfreunde. Als Resümee gilt zu vermelden, Tennis macht auch im Fasching Freude und lange Pippi-Langstrumpf-Strümpfe sind dabei nicht so praktisch wie die gewohnten Tennissocken. Der Hahn im Korb fühlte



sich dem Anschein nach recht wohl und war von den Folgen des Matches sichtlich gezeichnet.

Jahreshauptversammlung vom 15.03.2002

Protokoll der Jahreshauptversammlung TC Schwaben e.V. und der Tennisabteilung im TSV Schwaben Augsburg (Auszüge – der vollständige Text kann angefordert werden)

Termin: 15.03.2002 im Clubheim Gabelsbergerstr. 125, Augsburg

Beginn: 19:45 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Versammlungsleitung: Anton Huber, Präsident
Edelgard Friedrich 1. Stellvertr.
Johann Seebauer 2. Stellvertr.
(entschuldigt)

Protokollführerin: Rosmarie Stephan

Anwesende Stimmen: 34 Stimmen

TOP 1

Begrüßung und Jahresbericht

Anton Huber eröffnet die Jahreshauptversammlung des TC Schwaben e.V. und stellt fest, dass die Einladung zur JV fristgerecht erfolgt ist. Es wurden keine Anträge eingereicht. Seitens der Versammlung gibt es keine Einwände und Ergänzungen zur Tagesordnung. Anton Huber stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Das Protokoll vom 30. März 2001 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Der Mitgliederstand beläuft sich derzeit auf insgesamt 355 Mitglieder, davon 70 passive Mitglieder.

Die neue Berechnungsanlage wurde in 2001 nochmals verbessert. Die regelmäßige Bewässerung optimiert die Spieleigenschaften der Sand-Freiplätze.

Die veraltete Heizungsanlage wurde über ein Energie-Contracting mit den Stadtwerken Augsburg ausgetauscht. Der Tennisverein verfügt jetzt über eine Heizungsanlage im modernsten technischen Zustand.

Die genehmigte Satzungsänderung vom 30. März 2001 ist beim Vereinsregister vorgelegt worden.

Im Frühjahr 2002 erscheint zur Spielsaison der Regionalligen ein Vereinsheft. Sportliche Informationen werden darin bekanntgegeben.

Für die Medenrunde des BTV sind 18 Mannschaften im Spielbetrieb gemeldet.

Die Betriebssportgemeinschaft der Stadtparkasse Augsburg wird herzlich begrüßt.

Ab den Spielgruppen Herren 30, Damen 40 und Damen 3 werden bei den Heimspielen die Kosten für die Gästebewirtung nicht mehr vom Tennisverein übernommen.

Gespielte Tennisbälle können zum Preis von € 1,- vom Tennisverein gekauft werden.

Anton Huber bedankt sich bei seinen Vorstandskollegen Edelgard Friedrich und Johann Seebauer, dem Hauptverein TSV 1847 Schwaben Augsburg, den Kassenprüfern Paul Deublein und Nicole Schmidt. Dank an das hauptamtliche Trainerteam um Milan Krivohlavek mit Nicole Schmidt und Andreas Tambour für die hervorragende Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr. Dank an Hermann Kramer, Leitung Technik, Dank an Renate Beck für die Dekoration im Clubhaus, Dank an Susanne Blank für die Gestaltung der Internetseiten. Ebenso ergeht der Dank an alle ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen für deren Engagement. Dank an Familie Claus und Renate Wittmann für die Ausrichtung eines Sommercups im Breitensport. Dank an Josef Buchard für das jährliche Herren-Doppeltturnier.

Für die Unterstützung in Rat und Tat dankt Anton Huber ganz besonders Ehrenpräsident Winfried Krenleitner.

Anton Huber spricht die herausragenden Chancen des Tennisclub Schwaben e.V. speziell im sportlichen Bereich an. In seinem Ausblick auf die kommende Saison 2002 ist er zuversichtlich, dass der Tennisclub Schwaben e.V. mit 18 gemeldeten Mannschaften in allen Spielstärken als sportlich erfolgreicher Verein eine attraktive Entwicklung zeigen wird.

TOP 2

Bericht über Kassenführung

Edelgard Friedrich, 1. Stellvertreterin berichtet über die Bilanz zum 31.12.2001 und die Einnahmen und Ausgaben. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen werden anhand eines Flipcharts dargestellt. Alle Etatpositionen konnten planmäßig abgewickelt werden.

TOP 3

Bericht der Kassenprüfer

TOP 4

Entlastung

Paul Deublein und Nicole Schmidt schlagen die Entlastung der Vorstandschaft vor. Die Entlastung wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung einstimmig erteilt.

TOP 5

Mitgliedsbeiträge

Der Vorschlag der Vorstandschaft über die neuen Mitgliedsbeiträge ab 2002 wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung einstimmig angenommen.

TOP 6

Genehmigung des Haushaltes 2002

Zu den vorliegenden Haushaltsvorschlägen gibt es seitens der Versammlung keine Anmerkungen oder Einwände. Er wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung einstimmig genehmigt.

Anton Huber beschließt die Jahreshauptversammlung des Tennisclub Schwaben e.V.

Der Mitgliedsbeitrag wird durch Abbuchung z.L. Bankkonto am 15. April 2002 für das Beitragsjahr erhoben. Der Spielausweis liegt in der Gaststätte zur Abholung bereit.

Sofern es die Witterungsbedingungen ermöglichen, sind die Plätze voraussichtlich ab 15. KW im April spielbereit. Wir wünschen unseren Mitgliedern eine sportliche und verletzungsfreie Tennissaison 2002!

Die Vorstandschaft

Mitgliedsbeiträge 2002

Familienmitglied einzeln	€ 330,-
Ehegatten/Lebenspartner	€ 200,-
Studenten/Auszubildende	€ 150,-
(Vorlage einer Immatrikulationsbescheinigung)	
Jugendliche ab 14. bis zum 18. Lebensjahr	€ 100,-
Jugendliche bis zum 14. Lebensjahr	€ 50,-
Höchstbeitrag für eine Familie	€ 650,-
(Eltern und Studenten/Auszubildende)	
Passive Mitgliedsbeitrag pro Person	€ 70,-
Garderobenschrank jährliche Miete	€ 25,-

Mit der Aufnahme in die Tennisabteilung werden Sie in den Hauptverein TSV 1847 Schwaben Augsburg, Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, integriert. Dadurch besteht die Möglichkeit, Sport in weiteren Abteilungen zu betreiben. Weitere Infos unter Tel. 0821/57 18 47 Geschäftsstelle des TSV 1847 Schwaben Augsburg.

Jedes Mitglied gehört automatisch den Landesverbänden BLSV und dem BTV an.

Der Mitgliedsbeitrag wird durch Abbuchung z.L. Bankkonto jeweils per 15. April für das Beitragsjahr erhoben. Mit der Speicherung der Daten ist jedes Mitglied einverstanden. Die Ihrer Lastschrift zugrunde liegenden €-Beträge können auf Wunsch bei der Vorstandschaft eingesehen werden.

Informationen und die zweimonatige Broschüre „Schwabenritter“ werden generell nur an ein Familienmitglied versandt. Informationen der Tennisabteilung werden an unserer Pinwand im Clubheim ausgehängt. Bitte beachten Sie unsere Hinweise.

Der Austritt aus dem Tennisclub muss schriftlich an den Vorstand bis spätestens 30. September per Jahresende 31. Dezember ausgesprochen werden.

Tennisclub Schwaben e.V.

Vorstandschaft



Die richtige Adresse für Heizöl
ILZHÖFER Tel. (08 21) 56 08 00
INHABER WALCH Fax (08 21) 55 93 47



Tischtennis gegr. 1946

Alfred Papp sen.
Dieter Stowasser
Udo Baiter

9 57 96
51 35 93
0 82 03/10 86

1. Herrenmannschaft auf dem Weg zum Klassenerhalt

Dank eines sensationellen 9:5-Sieges gegen den Tabellenzweiten der Bezirksklasse, TSV Leitershofen, hat sich die Abstiegssituation für die **1.HM** merklich entspannt. Nachdem man gegen die ersten vier Mannschaften der Tabelle bereits gespielt hat und gegen die schwächeren Teams sicherlich noch ein paar Pflichtsiege herauspringen werden, kann eigentlich kaum noch etwas passieren. Trotzdem ist eine gewisse Vorsicht geboten, denn bei der Stowasser-Truppe ist alles möglich! Neben Siegen gegen die stärksten Teams leider auch Niederlagen gegen die Schwächsten, wie das Beispiel Zusmarshausen (9:5-Niederlage in der Vorrunde) zeigt.

Die Meisterschaftschancen der **2.HM** in der Kreisliga II sind weiterhin intakt. Der Rückstand auf den Tabellenführer SSV Bobingen II hat sich sogar auf zwei Minuszähler verringert. Alles läuft jetzt auf das Aufeinandertreffen der beiden „Giganten“ dieser Spielklasse hinaus. Die Chancen der Schwaben stehen dabei gar nicht so schlecht, da es bei der Truppe um Willi Geißlinger, wie die letzten Ergebnisse zeigen, z. Zt. richtig rund läuft.

Boden verloren im Kampf um Platz zwei hat die **3.HM** in der Kreisliga III. Ursache dafür war hauptsächlich die Heimmiederlage gegen MBB SG Augsburg. Der momentane Rückstand auf den Tabellenzweiten TSV Königsbrunn II beträgt jetzt drei Punkte. Aber noch ist nichts entschieden und da noch einige Spiele zu absolvieren sind, wird das Team um Alfred Papp das Saisonziel, den zweiten Tabellenplatz, weiterhin im Auge behalten.

Ergebnisse und Tabellen

1. Herrenmannschaft, Bezirksklasse, Gruppe 3

SSV Bobingen – TSV Schwaben 9:3
1. Mair 1:1, 2. Kern 0:2, 3. Stöberl 1:1, 4. Jakob 0:1,
5. Stowasser 0:1, 6. Geißlinger 0:1,
Mair/Jakob 1:0, Kern/Stowasser 0:1, Stöberl/Geißlinger 0:1.

TSV Schwaben – TSV Leitershofen 9:5!
1. Mair 1:1, 2. Kern 1:1, 3. Stöberl 2:0, 4. Jakob 1:1,
5. Stowasser 2:0, 6. Geißlinger 1:0,
Mair/Jakob 0:1, Kern/Geißlinger 0:1, Stöberl/Stowasser 1:0.

TTC Friedberg – TSV Schwaben 9:5
1. Mair 0:2, 2. Kern 1:1, 3. Sommer 0:2, 4. Stöberl 2:0,
5. Jakob 1:1, 6. Stowasser 0:1,
Mair/Kern 1:0, Sommer/Stowasser 0:1, Stöberl/Jakob 0:1.

TSG Hochzoll II – TSV Schwaben 9:1
1. Mair 0:2, 2. Kern 0:1, 3. Sommer 0:1, 4. Stöberl 1:0, 5.
Stowasser 0:1, 6. Geißlinger 0:1,
Mair/Stowasser 0:1, Sommer/Stöberl 0:1, Kern/Geißlinger 0:1.

Tabelle

1. TSG Hochzoll II	30: 2	7. TSV Schwaben	10:18
2. SSV Bobingen	24: 6	8. TSV Bobingen	8:18
3. TTC Friedberg	21: 9	9. FC Refl. Rettenbach	7:19
4. TSV Leitershofen	19: 7	10. TSV Burgau	4:24
5. TSG Thannhausen	17:13	11. TSV Zusmarsh. II	2:26
6. DJK Hochzoll	14:14		

2. Herrenmannschaft, Kreisliga II, Gruppe B

TSV Schwaben II – TSV Pfersee II 9:2
1. Geißlinger 2:0, 2. Kohlert 2:0, 3. Hämmer 1:0,
4. Mayr Reinh. 1:0, 5. Gailer 0:1, 6. Müller 0:1,
Geißlinger/Gailer 1:0, Kohlert/Hämmer 1:0, Mayr Reinh./
Müller 1:0.

TSV Schwaben II – TTC Friedberg II 9:3
1. Geißlinger 1:1, 2. Steffelbauer 2:0, 3. Kohlert 1:1,
4. Hämmer 1:0, 5. Mayr Reinh. 1:0, 6. Gailer 0:1,
Geißlinger/Gailer 1:0, Steffelbauer/Mayr Reinh. 1:0,
Kohlert/Hämmer 1:0.

FSV Wehringen II – TSV Schwaben II 1:9
1. Geißlinger 2:0, 2. Steffelbauer 1:0, 3. Kohlert 1:0,
4. Hämmer 1:0, 5. Mayr Reinh. 1:0, 6. Gailer 0:1,
Geißlinger/Gailer 1:0, Steffelbauer/Mayr Reinh. 1:0,
Kohlert/Hämmer 1:0.

TSV Schwaben II – PSV Königsbrunn II 9:0
1. Geißlinger 1:0, 2. Steffelbauer 1:0, 3. Kohlert 1:0,
4. Hämmer 1:0, 5. Mayr Reinh. 1:0, 6. Gailer 1:0,
Geißlinger/Gailer 1:0, Steffelbauer/Mayr Reinh. 1:0,
Kohlert/Hämmer 1:0.

Tabelle

1. SSV Bobingen II	28: 2	6. FSV Wehringen II	13:17
2. TSV Schwaben II	20: 4	7. DJK Göggingen	10:18
3. TTC Friedberg II	20: 8	8. SSV Anhausen II	7:19
4. TV Mering	17: 7	9. PSV Königsbrunn II	5:21
5. TSV Bobingen II	14:14	10. TSV Pfersee II	2:26

3. Herrenmannschaft, Kreisliga III, Gruppe B

TTC Friedberg IV – TSV Schwaben III 2:9
1. Müller 2:0, 2. Baiter 2:0, 3. Nattermann 1:0,
4. Tippmann 1:0, 5. Wiesemann 0:1, 6. Goller 0:1,
Baiter/Nattermann 1:0, Müller/Goller 1:0, Tippmann/
Wiesemann 1:0.

TSV Schwaben III – TSV Leitershofen II 9:6
1. Müller 1:1, 2. Baiter 1:1, 3. Nattermann 1:1, 4. Papp 2:0,
5. Tippmann 1:1, 6. Wiesemann 2:0,
Müller/Papp 1:0, Baiter/Nattermann 0:1, Tippmann/
Wiesemann 0:1.

TSV Schwaben III – Post SV Telekom VI 8:8
1. Müller 0:2, 2. Baiter 1:1, 3. Nattermann 1:1, 4. Papp
1:1, 5. Tippmann 2:0, 6. Wiesemann 1:1,
Müller/Papp 1:1, Baiter/Nattermann 0:1, Tippmann/
Wiesemann 1:0.

TSG Hochzoll V – TSV Schwaben III 9:4
1. Müller 1:1, 2. Baiter 0:2, 3. Nattermann 1:1, 4. Papp 0:2,
5. Tippmann 1:0, 6. Wiesemann 0:1,
Baiter/Nattermann 1:0, Müller/Papp 0:1, Tippmann/
Wiesemann 0:1.

TSV Schwaben III – MBB SG Augsburg 5:9
1. Müller 1:1, 2. Baiter 0:2, 3. Nattermann 0:2, 4. Papp 1:1,
5. Tippmann 0:2, 6. Goller 1:0,
Baiter/Nattermann 1:0, Müller/Papp 0:1, Tippmann/
Goller 1:0.

Tabelle

1. TSG Hochzoll V	26: 0	6. TSV Merching II	12:16
2. TSV Königsbrunn II	18: 8	7. FC Haunstetten	11:13
3. MBB SG Augsburg	17:11	8. Kissinger SC IV	9:17
4. TSV Schwaben III	17:11	9. TSV Leitershofen II	5:19
5. Post SV Telekom VI	14:12	10. TTC Friedberg IV	3:25

Senioren erfolgreich

Einen fast schon sensationellen 6:1-Sieg landeten unsere Senioren bei den Kreis-Mannschaftsmeisterschaften

gegen den Post SV Telekom Augsburg. Es war aber keinesfalls so, dass die Postler mit einer Freizeitruppe antraten. Im Gegenteil: Mit Breumair, Trepl, Freyinger und Bayerlein standen klangvolle Namen im Spielberichtsbogen!

Doch Werner Stöberl, Willi Geißlinger, Reinhold Mayr und Sepp Müller ließen sich davon nicht beeindrucken und schafften mit diesem Erfolg zugleich die Qualifikation für die schwäbischen Mannschaftsmeisterschaften für Senioren. Herzlichen Glückwunsch!

Werner Stöberl „Schwäb. Vizemeister“!

Großer Erfolg für Werner Stöberl bei den „Schwäbischen Seniorenmeisterschaften“ in Königsbrunn. Im Herrendoppel, Alterklasse II, A-Klasse, belegte er mit seinem Partner Alfred Wengenmayr vom SSV Bobingen einen sehr guten zweiten Platz. Die beiden mussten sich im Endspiel knapp dem Duo Anton Mändle/Georg Eichner geschlagen geben. Dieses Doppel wurde immerhin vor zwei Jahren „Bayrischer Meister“!

Auch im Einzel war Werner in Topform. In einem hochkarätigen Feld belegte er einen bemerkenswerten dritten Platz. Reinhold Mayr musste ebenfalls nicht ohne Urkunde nach Hause fahren. Auch er konnte im Einzel, Altersklasse II, C/D-Klasse, mit einem dritten Rang glänzen. Herzlichen Glückwunsch an unsere wackeren Kämpfer.

Geburtstag

Hans Böck wird 75!

Seinen 75. Geburtstag konnte unser langjähriges Mitglied Hans Böck am 24.02.2002 begehen. Seit 55 Jahren! ist der Jubilar bereits Mitglied beim TSV Schwaben. Ursprünglich bei der Fußballabteilung, wechselte er vor 30 Jahren zur Tischtennisabteilung. Hier spielte er viele Jahre erfolgreich in mehreren Mannschaften.

Trotz seiner angeschlagenen Gesundheit ist er regelmäßig Gast beim Training. Seine Devise war immer und lautet auch heute noch: „Niemals aufgeben“. Lieber Hans, laß Dich davon niemals abbringen, denn das genau ist die richtige Einstellung im Leben als auch im Sport.



Die ganze Abteilung, lieber Hans, wünscht Dir von ganzem Herzen alles Gute und einen möglichst erträglichen Gesundheitszustand. Für uns alle ist es immer ein schönes Gefühl, wenn wir ins Training kommen und Dich bereits in voller Aktion an der Platte sehen!

Moderne Einrichtungen



R. GASCHER
Einrichtungshaas
Klinkertorstraße 11
☎ 0821/518077/78

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2002: 13.05.2002



Bedachung · Abdichtung · Bauspenglerei

86156 Augsburg · Hirblinger Str. 135 · Tel. (08 21) 46 14 24 · Fax 46 14 23



Turnen

gegr. 1847

Alois Weis
Thomas Lautenbacher

☎ 99 21 02

☎ 0 82 34/85 81



Wintersport

gegr. 1924

Roland Schneider
Thomas Schindler

☎ 81 31 10

☎ 01 72/8 10 22 94

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2002

Zur Jahreshauptversammlung der Turnabteilung am

Mittwoch, den 17. April 2002

laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Nebenzimmer unseres Vereinsheims „Schwabenhaus“ an der Stauffenbergstr. 15.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Verlesung des Protokolls der letzten Versammlung (auf Wunsch der Versammlung)
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Abteilungsleitung
6. Anträge (Wünsche/Anträge bitte bis zum 18.04.2002 schriftlich beim Abteilungsleiter einreichen)
7. Verschiedenes

Die Abteilungsleitung bittet alle Mitglieder sorgfältig zu prüfen, ob Sie nicht doch an der Versammlung teilnehmen wollen um damit zu zeigen, dass Sie mit der Arbeit einverstanden sind und wenn nicht, es dann auch zu sagen.

Terminkalender

- Abräumaktion auf unserer Hütte 27.04.2002
- Familienausflug mit dem Rad 09.04.2002
- Mountainbiketour in den Alpen 09.05.2002
- Rennradtour in den westlichen Wäldern 22.05.2002
- Fuchsjagd mit unseren Kleinen und Eltern 21.07.2002
- Radtour in Blaue 08.08.2002

Liebe Ski-Schwaben

Die Wintersaison nimmt sich wieder eine Auszeit und wir können im Großen und Ganzen recht zufrieden zurückblicken auf die nun ablaufende Saison.

Die Schüler und Jugendarbeit freute mich in dieser Saison am meisten, so konnte man feststellen, dass die Arbeit um Ottmar Moser seine Früchte trägt und wir sehr nahe an die Konkurrenz heranfahren können. Wenn man dann auch beobachtet, dass unsere Nachwuchsskirennläufer im freien Fahren sichtbar besser auf dem Ski stehen, wie die verbissenen Rennläufer, so zeugt das auch für eine gute Breitensporttätigkeit.

Testen!

Ganz schön flexibel.

- Stereo-CD-Radio 500
- Nebelscheinwerfer
- 15-Zoll-Leichtmetallräder
- FLEX⁷Sitzsystem
- Zentralverriegelung
- Solar Reflect Windschutzscheibe
- Elektrische Fensterheber vorn und hinten
- Klimaanlage



Der ZAFIRA ELEGANCE.

Wir freuen uns, Ihnen Ihr persönliches Angebot zu erstellen, und würden Sie gerne zur Probefahrt begrüßen.

Georg Haas + Greppmair GmbH & Co. KG, Automobile

Opel Haas 86159 Augsburg, Gögginger Str. 17a, Tel. (08 21) 5 70 52-0
86830 Schwabmünchen, Augsburgstr. 64, Tel. (0 82 32) 20 99
86343 Königsbrunn, Haunstetter Str. 57, Tel. (0 82 31) 8 60 33

Opel Greppmair 85235 Odelzhausen, Hauptstr. 17, Tel. (0 81 34) 93 42-0
86899 Landsberg a. Lech, Hermann-Köhl-Str. 3, Tel. (0 81 91) 92 80-0

Opel Moser 86154 Augsburg, Donauwörther Straße 138, Tel. (0821) 2 17 45-0

OPEL



Ottmar Moser beim Tiefschneefahren auf dem Mittag

Bei den Hüttenübernachtungen konnten wir in dieser Saison kräftig zulegen. Durch die Vermietung an Vereinsmitglieder konnten die Unkosten gut gedeckt werden. Stefan Schneider, unser Hüttenwart konnte die Termine geschickt verteilen, so dass alle recht zufrieden waren und schöne Wochenenden auf der Hütte verbringen konnten.

Leider musste das Faschingswochenende wegen dem schlechten Wetter abgesagt werden. Ein Paar hielten es zwar noch bis zum Faschingssonntag durch, musste aber dann wegen Hochwasser den Berg räumen. Dagegen war die Faschingsfahrt ins Montaphon und am Arlberg ein voller Erfolg.

Die gut organisierte Reise durch unseren Franz Seitz jun. war bis auf den letzten Platz ausgebuht.

Abräumaktion auf unserer Hütte am 27.04.2002

Nun ist es leider schon wieder an der Zeit, dass wir unsere Hütte dem Sommerhirten, unserem Freund Heini, übergeben. Zu diesem Termin möchte ich doch alle bitten, die sich in den Wintermonaten auf der Hütte aufhalten, bei dieser Aktion zu beteiligen. Es gibt für jedes Alter etwas zu tun, und es müssen nicht immer die Gleichen diese Arbeit verrichten. Bitte Termin im Kalender fest eintragen und anmelden.

Anmeldung bei Stefan Schneider: Tel. 0 82 32/90 67 77.

Rad-Familienausflug

Treffpunkt mit dem Rad am 09.05.02 um 9.30 Uhr am Feuerwehrhaus in Stadbergen. Von dort geht es über leicht hügeliges Gelände in das Anhauser Tal durch die westlichen Wälder zum Engelshof. Nach einer kernigen Brotzeit im Engelshof werden wir unsere Fahrt Richtung Südwesten nach Siegertshofen weiter führen, wo wir auch bestimmt eine Dorfgaststätte finden werden, um unsere müden Beine bei einem Schluck Bier, Limo oder Kaffee, ruhen lassen zu können. Für Nichtradler bieten wir unseren Shuttle Bus an, mit einer kleinen Wanderung von Burgwälden zum Engelshof zum gemütlichen Beisammensein mit unseren Aktiven. Mitzubringen sind gute Laune.

Anmeldung bei Roland Schneider: Tel. 08 21/81 31 10.

Mountainbiketour in den Alpen am 09.06.2002

Genießen wir gemeinsam unsere Alpen mit dem Mountainbike. Zu diesem Ausflug möchte ich Sie einladen am Sonntag, den 09.06.2002, teilzunehmen. Von Sonthofen um das Wertacher Hörnle: 36 km, ca. 3,5 Std. Fahrzeit und 1000 Höhenmeter. Schöne Bike-Runde durch meist einsame, weitgehend waldige Landschaften. Traumhafte Blicke über die Allgäuer Alpen oberhalb der Schnitzleralpe. Schöne Abfahrt auf der alten Jochstraße. Abfahrt mit dem Vereinsbus 7.30 Uhr Siemensparkplatz.

Anmeldung: bis 20.05.2001 bei Roland Schneider, Tel. 08 21/81 31 10.

FIS-CIT Rennen

Rennen in Bormio: vom 07. bis 11. Januar fand in Bormio die inoffizielle Weltmeisterschaft der Amateure statt. Gefahren wurde auf der Abfahrt-Weltcup-Strecke „Stelvio“. Die Strecke war für den Weltcup aus Kunstschnee geschaffen worden. Es war nur ein schmaler Kunstschnee-Streifen in der sonst schneelosen Landschaft vorhanden. Die Strecke konnte also auch für die Amateure nicht „leichter“ gesteckt werden. Sie wurde nur etwas verkürzt, die Kriterien wie Traverse, St. Pietro-Sprung und Zielschuss waren zu meistern.

Nach der ersten Besichtigung dieser brutalen Rennstrecke haben fast ein Drittel aller gemeldeten Teilnehmer abgesagt, so dass nur noch 56 Läufer an den Start gingen. Man muss dabei berücksichtigen, dass die deutschen Amateure ja kein Abfahrtstraining haben. Das einzige Training sind die vor jedem Rennen zu absolvierenden Pflicht-Trainingsläufe. Es ist fast unverantwortlich aber leider wahr: die Läufer sind vollkommen allein gelassen, kein Trainer steht zur Verfügung. Ein jeder muss sich seine Linie selber suchen!

Stephan Peter hat neben sechs weiteren DSV-Läufern das Training aufgenommen und erreichte einen sechsten Platz. Der zweitbeste Deutsche lag 1,42 sec. zurück auf dem elften Rang. Zwei Deutsche erreichten das Ziel nicht. Beim eigentlichen Rennen am nächsten Tag war Stephan auf „Stockerl-Kurs“ als ihm vier Tore vor dem Ziel eine Bodenwelle die Ski verriss und er so das nächste Tor nicht mehr erreichen konnte und ausschied.

Am Tag danach fand der Super-G Lauf statt. Hier waren knapp 110 Teilnehmer gemeldet. Zehn sagten nach der Besichtigung ab und fast 20 kamen nicht ins Ziel.

In einem starken internationalen Feld mit vielen ehemaligen Welt- und Europacupfahrern erreichte Stephan den neunten Rang! Das ist das beste Ergebnis, das ein Deutscher Fahrer in den „Speed-Wettbewerben“ errungen hat. Deutsche Damen waren übrigens keine vertreten.

Rennen in Innerkrems: Am 24. Februar fand in Innerkrems ein FIS-CIT Abfahrtsrennen statt. Das Rennen war international sehr stark besetzt, so waren außer einigen deutschen Kader-Läufern aktive Weltcup-Läufer, wie z. B. der Schwede Johan Brolenius, oder der Slowene Andrej Krizaj und Europacup-Fahrer am Start.

Stephan konnte in diesem Klassefeld einen hervorragenden fünften Rang belegen. Die Ausgeglichenheit der Teilnehmer kann man auch daran erkennen, dass vom 6. – 17. Rang, vom 18. – 30. und vom 31. – 51. Rang alle Läufer jeweils innerhalb einer Sekunde lagen.

Erneuter Meistertitel: Am 02.03.02 wurde in Seefeld die Werdenfelser Meisterschaft im Super-G ausgetragen. Stephan konnte den Titel zum zweiten Mal gewinnen.

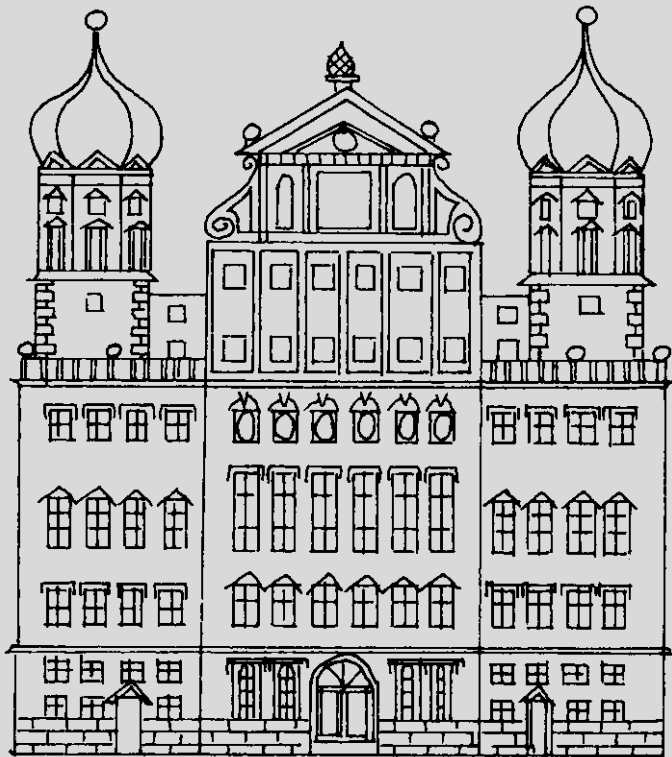
Irmingard Preißinger / Alfred Detter

Augsburg – meine Stadt

*Ein Heimatkundebuch
für die Schule und zu
Hause*

144 Seiten,
127 Abbildungen,
davon 50 in Farbe,
17 x 24 cm,
kartoniert,
Fadenbindung;
2. überarbeitete
Auflage;
€ 16,50

Erschienen im
Perlach Verlag
in Augsburg.
Erhältlich in allen
Buchhandlungen.



Tolle 1000 Seiten Augsburg



Augsburger Stadtlexikon

»Die erste Ausgabe war eine Pioniertat, in ganz Deutschland gab es kein vergleichbares Werk...Die zweite Auflage ist ein Muß für alle Augsburg-Interessierten... in's Auge springt die ansprechende Gestaltung: modern, übersichtlich, gut lesbar.«

Bayerischer Rundfunk

»...bietet dem Leser die Möglichkeit, sich unkompliziert ein umfangreiches Wissen über alles, was mit Augsburg zu tun hat, anzueignen.«

Dachauer Kreisbote

»Stadtwissen wieder komplett«

»Das Augsburger Stadtlexikon...hat sich...nicht nur als brauchbares Nachschlagewerk, sondern auch als interessanter Lesestoff erwiesen«

»...viel Wissenswertes und oft Unbekanntes in systematischer Ordnung und einer für Laien verständlichen Sprache...«

Augsburger Allgemeine

Jahrelang vergriffen –
nun endlich wieder zu bekommen!

Das Augsburger Stadtlexikon im Format 20,5 x 26,8 cm jetzt mit farbigen Essays, 3.000 Stichworten im Lexikon-Teil, interessanten Anhängen, großem Stichwortregister und ca. 900 Bildern. In sorgfältiger Gestaltung und hochwertiger Ausstattung im Perlach Verlag erschienen.

Für € 102,- im Augsburger Buchhandel.

**Eintausend schöne, aufschlußreiche
Seiten Augsburg. Seinen Preis wert
... und mit ordentlich was drin!**



SKL
Das Millionenspiel

**GÜNTHER JAUCH
SUCHT NEUE
MILLIONÄRE**



**MILLIONÄR!
GESUCHT!
DIE SKL SHOW**

Alles,
was Sie
brauchen,
ist ein Los
der SKL!

Staatliche Lotterie-Einnahme

Gloser

**86150 Augsburg, Karlstr. 6
Telefon 08 21/51 82 85
Telefax 08 21/51 77 87**